

Nach § 15 Abs. 1 Z. 7 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung, BGBL Nr. 787/1996, in der Fassung BGBL. II Nr. 433/2001, sind beim Rechnungsabschluss Unterschiede gegenüber dem Voranschlag zu erläutern, wobei das für die Genehmigung des Voranschlages bzw. des Rechnungsabschlusses zuständige Organ zu entscheiden hat, ab welchem Ausmaß solche Abweichungen zu erläutern sind.

Gemäß dieser Bestimmung hat der Wiener Gemeinderat am 22. Februar 1985 beschlossen, dass Abweichungen zu erläutern sind, die 10 % des jeweils veranschlagten Betrages sowie den für das jeweilige Verwaltungsjahr festgestellten Wert gemäß § 88 Abs. 1 lit. e WStV übersteigen.

Dieser Wert betrug für 2005 EUR 182.000.

Die Erläuterungen größerer Abweichungen folgen der Gliederung des Rechnungsabschlusses.

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 0**  
**Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**

	<b>0104</b>		<b>KRISENMANAGEMENT UND SOFORTMASSNAHMEN (MD - BA 1)</b>	
1	0104	298	<b>Rücklagen</b> <i>Für die finanzielle Vorsorge unvorhersehbarer Sofortmaßnahmen wurden Mittel der Rücklage zugeführt.</i>	377.000,00
1	0104	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Erfordernisse für Sofortmaßnahmen sind vorab nicht planbar.</i>	- 387.001,64
	<b>0108</b>		<b>KOORDINATION VON EU-FÖRDERUNGSPROGRAMMEN (MA 27 - BA 2)</b>	
2	0108	888	<b>Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union</b> <i>Verringerte Projektabrechnungen führten zu Mindereinnahmen bei den EU-Fördermitteln.</i>	- 482.188,11
1	0108	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Der Mehrbedarf entstand durch Aufholen von anfänglichen Verzögerungen bei der Umsetzung des Projektes IP-MT (Ausgleich von Minderausgaben vergangener Jahre).</i>	395.712,34
	<b>0109</b>		<b>ORGANISATION (MD - BA 1)</b>	
1	0109	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die Minderausgaben in der Höhe von EUR 1.500.000,-- auf Ansatz 0109 wurden der Rücklage zugeführt, um für voraussichtlich neue Aufgaben sowie Verbesserungen im Bereich der MD – Geschäftsbereich Organisation Vorsorge treffen zu können.</i>	1.500.000,00
1	0109	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die Bedeckung durchgeführter Organisationsuntersuchungen wurde im Jahr 2005 von den involvierten Dienststellen übernommen. Zudem wurden vermehrt Organisationsprojekte durch die MDO selbst durchgeführt (z.B. Verlagerung des Vermessungsdezernats der MA 37 in die MA 64, Erstellen einer Projektmanagement-Plattform).</i>	- 961.969,11
	<b>0115</b>		<b>PERSONALSTELLE WR. STADTWERKE - VERRECHNUNG FÜR DAS AKTIVE PERSONAL (MD - BA 1)</b>	
1	0115	566	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Die Unterschreitung ergibt sich aus dem Unterschied zwischen der auf Durchschnittswerten beruhenden Kalkulation und dem tatsächlichen Aufkommen.</i>	- 502.736,33
	<b>0150</b>		<b>INFORMATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT (MA 53 - BA 3)</b>	
2	0150	861	<b>Laufende Transferzahlungen von Ländern und Landesfonds</b> <i>Mehreinnahmen durch Projektverschiebungen und Änderungen der Kofinanzierungen im Rahmen des EU-Projektes BAER</i>	518.000,00
1	0150	403	<b>Handelswaren</b> <i>Mehrausgaben für den Ankauf von Werbe- und Informationsmaterial; darüber hinaus ergab sich ein Mehrbedarf für den Ankauf von Werbe- und Informationsmaterial im Rahmen der Vorhabens "Jubiläen" und "EU-Ratspräsidentschaft".</i>	1.102.441,24
1	0150	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Bedarf für den Vertrag betreffend der wien.at-Produktpalette, Beteiligungen an Imagemaßnahmen im In- und Ausland, Wien-PR-Schaltungen in zielgruppenspezifischen Publikationen sowie der Umsetzung des Themenjahres 2005; Mehrbedarf durch Projektverschiebungen im Rahmen des EU-Projektes BAER, Imagemaßnahmen im Rahmen der Vorhaben "Jubiläen 2005", "Eis-Hockey WM 2005" und "EU-Ratspräsidentschaft 2006".</i>	8.882.607,53
1	0150	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.223.346,39
	<b>0161</b>		<b>ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG - UNTERNEHMERBEREICH (MA 14 - BA 31)</b>	
1	0161	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Die Mehrausgaben ergaben sich wegen vorjähriger Beschaffungsverzögerungen bei der Durchführung des Projektes ETM – Erneuerung Telefonie Magistrat.</i>	621.586,98
1	0161	070	<b>Aktivierungsfähige Rechte</b> <i>Mehrausgaben zur Anschaffung von SAP-Benutzerlizenzen.</i>	232.631,96
1	0161	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema II sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	494.405,37
1	0161	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Reduktion durch Umwandlung von Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	- 543.715,27
1	0161	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Die Minderausgaben entstanden durch eine deutliche Verringerung der Wartungsausgaben für Fernmeldeanlagen und einer vorsichtigen Schätzung der Kosten für Pauschalwartungsverträge im Voranschlag.</i>	- 198.143,06

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0161	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Gebührlichstellung von Einnahmerückständen aus den Jahren 2002 und 2003. Diese resultieren überwiegend aus Vergütungen für Leistungen aus dem Telefonbereich an Kindergärten.</i>	220.578,61
1	0161	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparungen infolge höherer Eigenleistung im Workflow-Bereich und bei Applikationswartungen sowie Verschiebungen des Beginnes geplanter Projekte im Sozialbereich.</i>	- 665.307,74
	0162		<b>ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG - HOHEITSBEREICH (MA 14 - BA 31)</b>	
1	0162	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Die Mehrausgaben ergaben sich wegen vorjähriger Beschaffungsverzögerungen bei der Durchführung des Projektes ETM – Erneuerung Telefonie Magistrat.</i>	1.353.974,58
1	0162	298	<b>Rücklagen</b> <i>Dotierung der Rücklage für ETM (Erneuerung Telefonie Magistrat) und den erforderlichen Umstieg auf ein neues Client-Betriebssystem.</i>	1.699.000,00
1	0162	400	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b> <i>Viele Artikel, die in den letzten Jahren in die Anlagenverwaltung zu übernehmen waren, blieben im Budgetjahr 2005 unter der Aktivierungsgrenze und bedingten Mehrausgaben.</i>	206.724,80
1	0162	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema II sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	3.716.846,92
1	0162	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Erhöhungen durch eine 3-jährige Nachzahlung der Sonderzahlungen für die Marktwertzulagenbezieher der MA14 im Schema IV sowie Umwandlung der Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	698.777,57
1	0162	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Einsparungen bei den Überstunden.</i>	- 220.053,00
1	0162	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Reduktion durch Umwandlung von Nebengebühren in eine Dienstzulage.</i>	- 3.976.256,81
1	0162	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehrbedarf an infrastrukturellen Maßnahmen und Gebäudeinstandhaltungen in den dezentralen Rechner- und Telekommunikationsräumen.</i>	192.669,58
1	0162	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Die Minderausgaben entstanden durch eine zu vorsichtige Schätzung der Kosten für Pauschalwartungsverträge im Voranschlag. Die tatsächlichen Kosten für Pauschalwartungsverträge an EDV-Geräten ergaben geringere Ausgaben.</i>	- 1.168.252,07
1	0162	631	<b>Telekommunikationsdienste</b> <i>Die Mehrausgaben ergaben sich durch Nachforderungen eines Telekommunikationsdienstleisters und die für den Zeitraum der ETM-Projektentwicklung erforderliche Doppelführung von Kommunikationsverbindungen.</i>	555.379,84
1	0162	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Gebührlichstellung von Einnahmerückständen aus den Jahren 2002 und 2003. Diese resultieren überwiegend aus Vergütungen für Leistungen aus dem Telefonbereich an Schulen.</i>	560.201,30
1	0162	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparungen infolge höherer Eigenleistungen im Workflow-Bereich, bei Druck- und Kuvertierarbeiten, Applikationsentwicklungen, Applikationswartungen und geänderten Projektterminen sowie durch einen geringeren Bedarf an Schulungsmaßnahmen im SAP-Bereich und durch Auswahl kostengünstiger Ausbildungsveranstaltungen.</i>	- 982.489,42
1	0162	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	750.524,13
	0200		<b>RECHTSAMT (MD - BA 1)</b>	
1	0200	298	<b>Rücklagen</b> <i>Nicht verbrauchte Gelder aufgrund erfolgreicher Prozessführung wurden der Rücklage zugeführt.</i>	300.000,00
1	0200	640	<b>Rechtskosten</b> <i>Erfolgreiche Prozessführung und Abschluss vorteilhafter Vergleiche führten zu Minderausgaben.</i>	- 362.273,09
	0240		<b>WAHLAMT (MA 62 - BA 3)</b>	
1	0240	457	<b>Druckwerke</b> <i>Die Kosten der Druckwerke für die Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	227.922,53

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0240	630	<b>Postdienste</b> <i>Die Portokosten der vorgezogenen Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	401.667,31
1	0240	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die Kosten für Personal, EDV und Öffentlichkeitsarbeit der vorgezogenen Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen konnten im Voranschlag 2005 noch nicht berücksichtigt werden, da die Durchführung der Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen vor dem turnusgemäßen Termin (März 2006) zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung noch nicht vorhergesehen werden konnte.</i>	4.964.815,62
	0251		<b>FREMDENRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN (MA 20 - BA 7)</b>	
1	0251	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben unter anderem auf Grund der Auflösung eines freien Dienstvertrages.</i>	- 315.197,04
	0260		<b>SAMMELANSATZ MAGISTRATSDIREKTION (MD - BA 1)</b>	
2	0260	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Rücklagenentnahme für eine Subvention an den Verein s²arch zur Finanzierung eines Hilfsprojektes in Südafrika sowie für die Büroinfrastruktur des Büros des Außenwirtschaftsbeauftragten.</i>	193.000,00
2	0260	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Diese Kostenbeiträge sind im Vorhinein nicht exakt planbar, ein Teil der Mindereinnahmen ist mit der im Vergleich zu 2004 geringeren Refundierung für Wahlen zu erklären.</i>	- 433.618,70
2	0260	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Die Mindereinnahmen sind auf einen Rückgang der Abordnungen zurückzuführen.</i>	- 352.174,27
2	0260	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Sonstige Einnahmen, wie z.B. die Höhe jener Geldbeträge, die von Verlustträgern nicht abgeholt werden, sind im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 278.161,43
2	0260	866	<b>Laufende Transferzahlungen von Kreditinstituten</b> <i>Die Mindereinnahmen sind darauf zurückzuführen, dass die Höhe dieser Zahlungen im Vorhinein nicht exakt planbar ist.</i>	- 637.710,00
2	0260	888	<b>Laufende Transferzahlungen von der Europäischen Union</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus den von der Europäischen Kommission gewährten Geldern für das Projekt "Opening".</i>	226.605,99
1	0260	042	<b>Amtsausstattung</b> <i>Größere geplante Vorhaben wie die Einrichtung von Frontoffices konnten im Jahr 2005 nicht (vollständig) realisiert werden.</i>	- 278.906,78
1	0260	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.660.000,00
1	0260	457	<b>Druckwerke</b> <i>Die Druckkosten haben sich durch die steigende Nutzung der elektronischen Medien verringert.</i>	- 541.006,85
1	0260	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 336.764,07
1	0260	560	<b>Reisegebühren</b> <i>Die Höhe der Reisegebühren ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 398.072,22
1	0260	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 935.515,53
1	0260	566	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Die Minderausgaben ergeben sich dadurch, dass die Ausgaben nicht nach den in den Geschäftsgruppen tatsächlich angefallenen Kosten für Dienstjubiläen berechnet werden, sondern nach einem Prozentsatz auf die Geschäftsgruppen verteilt werden, der sich nach den Gesamtpersonalkosten der einzelnen Geschäftsgruppen richtet.</i>	- 1.369.010,56
1	0260	567	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b> <i>Die Höhe von Belohnungen und Geldaushilfen ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 4.533.615,44
1	0260	581	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug und organisatorische Änderungen zurückzuführen.</i>	- 945.629,66
1	0260	590	<b>Freiwillige Sozialleistungen (nur Barleistungen)</b> <i>Die Minderausgaben sind durch die mit der Endabrechnung der Unfallrenten für das Jahr 2004 erfolgten Mehreinnahmen begründet.</i>	- 397.717,88
1	0260	600	<b>Strom</b> <i>Die Höhe der Stromkosten ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 209.903,11

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0260	603	<b>Wärme</b> <i>Die Höhe der Kosten für Wärme ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 193.989,73
1	0260	620	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Die Trendberechnung zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung hat höhere Werte ausgewiesen.</i>	- 502.981,29
1	0260	631	<b>Telekommunikationsdienste</b> <i>Die Höhe der Telekommunikationskosten ist im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 203.430,97
1	0260	710	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Die zu bedeckenden Abgaben sind vor allem lohnabhängig. Durch die Zuordnung der Kommunalsteuer nach dem tatsächlichen Aufkommen ergaben sich Minderausgaben.</i>	- 1.487.448,61
1	0260	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die Entgelte für sonstige Leistungen sind im Vorhinein nicht exakt planbar.</i>	- 2.628.792,56
1	0260	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 1.758.118,26
	0261		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 1 (GGR 1 - BA 31)</b>	
2	0261	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen im Bereich des Vergabekontrollsenates durch die Novellierung des Vergaberechtsschutzgesetzes.</i>	355.772,90
2	0261	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mindereinnahmen durch die Einführung der dezentralen Ressourcenverwaltung unter anderem bei Schadenersätzen.</i>	- 1.083.020,03
1	0261	042	<b>Amtsausstattung</b> <i>Mehrausgaben für die Einrichtung des neuen Standortes der MA 61 in Wien 20., Dresdner Str. 91, und Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	581.040,42
1	0261	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.319.000,00
1	0261	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Änderungen im Rahmen der Nebengebührenverrechnung sind nicht im veranschlagten Ausmaß eingetreten.</i>	- 516.353,20
1	0261	700	<b>Mietzinse</b> <i>Die veranschlagten Mietzinse für Amtsräume der MA 61 in Wien 20., Dresdner Str. 91, gelangten als Raumnutzungskosten der MA 34 auf Post 720 zur Vorschreibung und wurden auf Grund des späteren Übersiedlungszeitpunktes nicht zur Gänze ausgeschöpft.</i>	- 862.552,78
1	0261	720	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen</b> <i>Mehrbedarf durch Verschiebung von Post 700.</i>	349.710,10
1	0261	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	2.543.814,87
	0262		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 2 (MA 5 - BA 31)</b>	
1	0262	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.387.000,00
1	0262	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Der straffe Vollzug und weitere Organisationsänderungen führten zu Minderausgaben.</i>	- 871.123,37
1	0262	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 275.980,63
1	0262	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 283.095,16
1	0262	581	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Im Wesentlichen wirkte sich hier der straffe Vollzug aus.</i>	- 205.265,62
1	0262	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Im Wesentlichen wirkte sich auch hier der straffe Budgetvollzug neben dem Umstand, dass bestimmte EDV-Projekte nicht umgesetzt werden konnten aus.</i>	- 865.798,32
1	0262	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 241.121,96
	0263		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 3 (GGR 3 - BA 31)</b>	
1	0263	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung</i>	1.919.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0263	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Minderausgaben durch optimalen Ressourceneinsatz, insbesondere in der MA 11, MA 53 und MA 55</i>	- 441.638,68
1	0263	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben vor allem im ADV-Bereich bei der MA 11, MA 53 und MA 55</i>	- 587.691,01
	0264		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 4 (GGR 4 - BA 31)</b>	
2	0264	298	<b>Rücklagen</b> <i>Diese Rücklagenentnahmen wurden zur Abdeckung von Mehrkosten der MA 9 für die Einrichtung des Depots sowie für Förderungen von verschiedenen kulturellen Institutionen benötigt.</i>	494.000,00
1	0264	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.730.000,00
1	0264	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Die Minderausgaben sind auf einen straffen Budgetvollzug zurückzuführen.</i>	- 706.962,34
1	0264	522	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Angestellten</b> <i>Diese Mehrausgaben ergeben sich u.a. aus den einmaligen Abfertigungsansprüchen für Archäologen.</i>	246.772,69
1	0264	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 199.543,38
	0265		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 5 (GGR 5 - BA 31)</b>	
1	0265	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	4.263.000,00
1	0265	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die veranschlagten Mittel für unvorhersehbare Ausgaben in der Geschäftsgruppe wurden nur zu einem geringen Teil beansprucht. Die Minderausgaben wurden zur Abdeckung von Mehrausgaben innerhalb der Geschäftsgruppe herangezogen.</i>	- 7.034.944,75
1	0265	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	414.834,21
	0266		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 6 (GGR 6 - BA 31)</b>	
2	0266	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenentnahme für das Projekt "Erneuerung Telefonie Magistrat", für Zahlungen an den Verein "Lokale Agenda 21" und für die Verbesserung des Fuß- und Radwegenetzes im Bereich des Liesingbaches.</i>	2.879.000,00
2	0266	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Die Refundierungen für Personalleistungen für Autobahnen und Schnellstraßen sowie der Gehaltskosten für die Abordnung von Bediensteten zur TINA Vienna Transport Strategies GmbH wurden sehr vorsichtig budgetiert. Die Abordnung von zwei Mitarbeitern an die Eisenbahn-Hochleistungsstrecken-AG und die damit verbundene Personalkostenrefundierung war zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannt.</i>	523.834,50
1	0266	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	2.599.000,00
1	0266	457	<b>Druckwerke</b> <i>Auf dieser Post wird vor allem die Anfertigung von Kopien (Plandokumente unterschiedlicher Größe etc.) verrechnet, deren Bedarf großen Schwankungen unterliegt.</i>	- 454.899,70
1	0266	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrausgaben für zusätzliches Personal für den Pilotversuch "Parkraumbewirtschaftung in der Stadthallenumgebung" und die Sicherheitspartnerschaft (Aufstockung der Parkraumüberwachung).</i>	907.549,84
1	0266	603	<b>Wärme</b> <i>Dem Voranschlag wurden Erfahrungswerte aus den Vorjahren zu Grunde gelegt, wobei die Modalitäten der Überrechnung von Energiekosten die Budgetierung sehr schwierig gestalten.</i>	- 252.281,65
1	0266	726	<b>Mitgliedsbeiträge an Institutionen (im Inland)</b> <i>Auf dieser Post waren auch die Mittel für die LA 21 – Prozesse vorgesehen, die jedoch von anderer Stelle ausbezahlt wurden.</i>	- 300.000,00
1	0266	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einzahlungen für die Abdeckung von Mehrfordernissen auf anderen Posten. Insbesondere im EDV-Bereich konnten Einsparungen erzielt werden.</i>	- 1.285.576,57
	0267		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 7 (GGR 7 - BA 31)</b>	
1	0267	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrbedarf durch Verschiebung innerhalb der Postenklasse 5 und vermehrte Neuaufnahmen von Vertragsbediensteten.</i>	434.566,93

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0267	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparungen zu gunsten von notwendigen Projekten von Abteilungen innerhalb und außerhalb der Geschäftsgruppe.</i>	- 213.929,32
1	0267	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	292.303,30
	0268		<b>SAMMELANSATZ GESCHÄFTSGRUPPE 8 (GGR 8 - BA 31)</b>	
2	0268	810	<b>Leistungserlöse</b> <i>Die Entgelte von Wiener Wohnen wurden auf dieser Post veranschlagt, jedoch auf Post 827 verrechnet (siehe auch Post 827).</i>	- 220.000,00
2	0268	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Die Verrechnung der Entgelte von Wiener Wohnen bedingten Mehreinnahmen.</i>	246.225,00
1	0268	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung im Rahmen der Globalbudgetierung.</i>	1.134.000,00
1	0268	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Die Minderausgaben resultieren aus Personalkosteneinsparungen, insbesondere durch die nicht rechtzeitigen Nachbesetzung von frei werdenden Dienstposten.</i>	- 431.200,08
	0293		<b>AMTSGEBÄUDE - ERRICHTUNG, ERHALTUNG UND VERWALTUNG (MA 34 - BA 5)</b>	
2	0293	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen durch Kostenanteile von Bezirken und diversen Dienststellen.</i>	5.285.010,39
1	0293	001	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Finanzierungsbeitrag des Bezirkes bei den Grundkosten für das Amtshaus 9., Michelbeuerngasse 9.</i>	583.648,82
1	0293	010	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgaben durch zusätzliche bei der Budgeterstellung nicht vorhersehbarer Arbeiten und Kostenbeteiligungen diverser Dienststellen</i>	8.806.551,17
1	0293	600	<b>Strom</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	351.664,91
1	0293	603	<b>Wärme</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus höher angesetzten Akontozahlungen sowie aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	742.946,59
1	0293	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Die Vielzahl von Umsiedlungen und die damit verbundenen Adaptierungsarbeiten kleineren Umfangs sowie die Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse bedingten Mehrausgaben.</i>	3.432.125,99
1	0293	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Durch Neuausschreibung im Bereich Bedienstetenschutz und verzögerter Auftragsvergabe sowie durch geringeren gärtnerischen Ausstattungsbedarf kam es zu Minderausgaben.</i>	- 476.698,17
1	0293	772	<b>Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.342.000,00
	0294		<b>BAU- UND GEBÄUDEMANAGEMENT (MA 34 - BA 5)</b>	
2	0294	810	<b>Leistungserlöse</b> <i>Im Bereich des handwerklichen Dienstes konnten für Leistungen für unternehmerische Dienststellen keine Erlöse lukriert werden.</i>	- 840.062,20
2	0294	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Die Höhe der sonstigen Einnahmen war bei der Erstellung des Voranschlags nicht einschätzbar.</i>	625.616,63
1	0294	298	<b>Rücklagen</b> <i>Minderausgaben beim Personal- und Amtssachaufwand wurden der Rücklage zugeführt.</i>	2.199.000,00
1	0294	424	<b>Roh- und Hilfsstoffe für das Baunebengewerbe</b> <i>Ein geringerer Bedarf an kompletten Bauteilen, aber ein höherer bei geringpreisigen Klein- und Ersatzteilen führte insgesamt zu Minderausgaben.</i>	- 237.042,03
1	0294	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Mindererfordernis durch natürliche Abgänge.</i>	- 408.704,93
1	0294	600	<b>Strom</b> <i>Mindererfordernis durch Reduzierung der in Eigennutzung stehenden Büroflächen.</i>	- 271.007,04
1	0294	620	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Minderausgaben aufgrund verursachergerechter Aufteilung der Aufwände.</i>	- 183.754,74
1	0294	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 1.132.905,09

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	0311		<b>STADTENTWICKLUNG, STADTPLANUNG (MA 18 - BA 5)</b>	
2	0311	810	<b>Leistungserlöse</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren insbesondere aus den vermehrten geodätischen Kontrollmessungen der MA 41 im Auftrag der Wiener Linien.</i>	417.786,48
1	0311	298	<b>Rücklagen</b> <i>Unter anderem wurden die im Jahr 2005 der MA 19 zur Verfügung gestellten zweckgebundenen Budgetmittel aus dem Altstadterhaltungsfonds der MA 7 nicht zur Gänze verbraucht. Weiters konnten Vorhaben, die begonnen wurden, aus nicht vorher abschätzbaren Gründen 2005 nicht abgeschlossen werden. Die nicht verbrauchten Mittel wurden der Rücklage zugeführt.</i>	299.000,00
1	0311	752	<b>Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	393.428,31
	0500		<b>BEZIRKSVORANSCHLÄGE (MA 5 - BA 2)</b>	
2	0500	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die Bedeckung von Abgängen der Bezirksbudgets 2005 sowie jener Vorhaben, die im Jahre realisiert, jedoch nicht bzw. nur teilweise in den Bezirksvoranschlägen 2005 budgetiert waren, erforderte Entnahmen aus den Bezirksrücklagen.</i>	22.280.507,69
2	0500	346	<b>Investitionsdarlehen von Kreditinstituten</b> <i>Die Mehreinnahmen sind auf eine nicht veranschlagbare Darlehenszuzählung für die Finanzierung von im Vollzug getätigten Vorgriffen der Bezirke zurückzuführen.</i>	7.489.447,11
1	0500	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die Rücklagenzuführung ergibt sich anlässlich der Erstellung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Gemäß § 103 f Abs. 2 WStV ist ein Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben einer Rücklage zuzuführen.</i>	18.468.119,76
1	0500	346	<b>Investitionsdarlehen von Kreditinstituten</b> <i>Gemäß § 10 Abs. 1 der Verordnung des Magistrats vom 24. April 1987, mit der nähere Bestimmungen über die Erstellung und Vollziehung der Voranschläge der Bezirke getroffen werden, ist ein anlässlich der Erstellung des Bezirksrechnungsabschlusses sich ergebender Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben, sofern Vorgriffe getätigt wurden, zum nächsten Tilgungstermin in Form außerordentlicher Tilgungsbeiträge zur Abdeckung der jeweils ältesten Vorgriffe zu verwenden. Außerordentliche Tilgungsbeiträge resultierend aus Einnahmenüberschüssen des Bezirksrechnungsabschlusses 2004 bedingen Mehrausgaben.</i>	372.116,65
1	0500	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Auf dieser Post werden die Mittel für jene Angelegenheiten, die gemäß § 103 WStV in die finanzielle Zuständigkeit der Bezirksorgane übertragen sind, als Globalsumme veranschlagt. Die von den Bezirken in Vollziehung ihrer Voranschläge angeordneten Ausgaben werden jedoch im Rechnungsabschluss den der funktionellen und ökonomischen Gliederung entsprechenden Haushaltsstellen zugeordnet. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe der Bezirksmittel.</i>	- 146.820.000,00
	0501		<b>ÜBERREGIONALE MASSNAHMEN (MD - BA 1)</b>	
2	0501	298	<b>Rücklagen</b> <i>Für zusätzliche verkehrs- und stadtgestalterische Projekte war eine Entnahme aus der Rücklage erforderlich.</i>	299.000,00
1	0501	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die vorgesehenen Zuweisungen für überregionale Maßnahmen im Bereich der Hauptstraßen A konnten auf Grund von unvorhersehbaren Umständen nicht zur Gänze zugeteilt werden. Solchermaßen nicht verbrauchte Mittel sind gemäß § 10 f Abs. 2 WStV der Rücklage zuzuführen.</i>	1.448.000,00
1	0501	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Die Vielzahl der Projekte bedingte Mehrausgaben bei den Zuweisungen für überregionale Maßnahmen sowohl im Bereich der Stadtgestaltung als auch im Bereich der Hauptstraßen A.</i>	8.289.000,00
	0600		<b>BEITRÄGE AN VERBÄNDE, VEREINE UND SONSTIGE ORGANISATIONEN (MA 5 - BA 2)</b>	
2	0600	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen auf Grund von Refundierungen aus Bezirksmitteln.</i>	393.428,31
1	0600	754	<b>Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b> <i>Minderanforderungen von diversen Antragstellern.</i>	- 235.545,63
1	0600	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben durch unvorhergesehene Projekte.</i>	1.804.703,03
	0610		<b>SONSTIGE SUBVENTIONEN (MA 5 - BA 2)</b>	
1	0610	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mindererausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 2.020.165,33
1	0610	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben durch unvorhersehbare Projekte.</i>	2.215.730,27



HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	0610	785	<b>Kapitaltransferzahlungen an das Ausland</b> <i>Minderausgaben auf Grund Entfall von Subventionsprojekten.</i>	- 400.000,00
	0631		<b>STÄDTEKONTAKTE UND PARTNERSCHAFTEN (MD - BA 1)</b>	
1	0631	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Weniger Finanzbedarf für einige große Projekte (z.B. Moskau-Tage in Wien, Besuch aus der Nordwestregion Russlands, Journalistenseminar, Festakt 50 Jahre Österreich bei der UNO)</i>	- 220.166,57
	0800		<b>PENSIONEN (MA 2 - BA 1)</b>	
2	0800	862	<b>Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds</b> <i>Rückgang von Pragmatisierungen</i>	- 591.086,87
	0900		<b>BEZUGSVORSCHÜSSE (MA 2 - BA 1)</b>	
2	0900	256	<b>Nicht investitionsfördernde Bezugsvorschüsse</b> <i>Die Mindereinnahmen ergeben sich aus geringerer Höhe der Raten sowie Rückzahlungen über einen längeren Zeitraum.</i>	- 374.843,39
	0911		<b>VERWALTUNGSAKADEMIE (MD - BA 1)</b>	
1	0911	564	<b>Vergütungen für Nebentätigkeit</b> <i>Minderbedarf an Honoraren für städtische Bedienstete und Minderbedarf an Skriptenhonoraren.</i>	- 325.807,25
1	0911	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben, da geringere Kosten für Trainer/innenhonorare und EDV-Ausstattung angefallen sind.</i>	- 526.862,98

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 1  
Öffentliche Ordnung und Sicherheit**

	<b>1330</b>		<b>VETERINÄRAMT (MA 60 - BA 12)</b>	
<b>1</b>	<b>1330</b>	<b>500</b>	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Vorübergehende Nachbesetzung höherwertiger Dienstposten und Einsparung von Dienstposten</i>	– 274.829,77
	<b>1620</b>		<b>FEUERWEHR UND KATASTROPHENSCHUTZ (MA 68 - BA 3)</b>	
<b>2</b>	<b>1620</b>	<b>827</b>	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Die Mehreinnahmen sind in der Refundierung der tatsächlichen Personalausgaben für die Betriebsfeuerwehr AKH begründet.</i>	214.684,27
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>010</b>	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgaben für Generalsanierungen in der "Zentralfeuerwache" und in der Hauptfeuerwache "Döbling".</i>	2.495.847,08
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>050</b>	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben zur Verbesserung des feuerwehreigenen Kabelnetzes und für Nachrichtenanlagen.</i>	493.027,78
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>566</b>	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Der kalkulierte Durchschnittswert für das Verwaltungsjahr 2005 war höher angesetzt als der tatsächliche Bedarf.</i>	– 240.603,43
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>581</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Mehrbedarf infolge Kostenerhöhung auf korrespondierenden Personalposten.</i>	497.038,56
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>603</b>	<b>Wärme</b> <i>Mehrbedarf aufgrund strenger Witterung und zu geringer Dotierung.</i>	187.636,65
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>710</b>	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Mehrausgaben wegen Neuaufteilung der Kommunalsteuer und Dienstgeberabgabe im Laufe des Verwaltungsjahres.</i>	715.777,45
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Geringerer Bedarf in den Bereichen EDV und Reinigung. Auch wurden weniger Fremdinstitutionen für die Ausbildung benötigt, weil vermehrt intern geschult wurde.</i>	– 299.683,04
<b>1</b>	<b>1620</b>	<b>760</b>	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	1.346.359,25

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 2**  
**Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

	<b>2080</b>		<b>PENSIONEN DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)</b>	
<b>2</b>	<b>2080</b>	<b>862</b>	<b>Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds</b> <i>Mindereinnahmen korrespondierend mit geringeren Ausgaben für Pensionen der Wiener LandeslehrerInnen.</i>	- 331.605,45
	<b>2101</b>		<b>ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN (MA 56 - BA 13)</b>	
<b>2</b>	<b>2101</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenentnahmen für notwendige Vorhaben, die zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar waren.</i>	5.999.000,00
<b>2</b>	<b>2101</b>	<b>817</b>	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen bedingt durch Refundierung für SchülerInnenbeförderung durch den Bund.</i>	513.807,32
<b>2</b>	<b>2101</b>	<b>824</b>	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</b> <i>Mehreinnahmen durch zusätzliche Vermietungen bzw. Mitbenützungen von Schulräumen.</i>	210.378,26
<b>2</b>	<b>2101</b>	<b>828</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mehreinnahmen bedingt durch Rückzahlungen von Baubetreuern nach erfolgter Endabrechnung.</i>	1.003.463,31
<b>2</b>	<b>2101</b>	<b>829</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen bedingt durch Zuweisungen für Generalsanierungen und bauliche Instandhaltungen für die Bezirke.</i>	12.248.159,97
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>010</b>	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgaben wegen erforderlicher Restbauraten für Schlussrechnungen für Neubau 10., Wienerberg - Triesterstraße (Hertha-Firnberg-Straße) und Zubau 12., Johann-Hoffmann-Platz bzw. für zusätzliche Vorhaben 9., Dreihackengasse und 14., Märzstraße.</i>	703.954,16
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>043</b>	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Mehrausgaben bedingt durch Mehrbedarf für Beginn des Re-Investes des Wiener Bildungsnetzes bzw. resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	3.140.497,96
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>430</b>	<b>Lebensmittel</b> <i>Minderausgaben, da Preiserhöhungen für Schulverpflegung geringer als erwartet ausfielen.</i>	- 1.161.024,88
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>456</b>	<b>Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel</b> <i>Minderbedarf auf Grund geringerer Ankäufe im Rahmen der schulautonomen Beschaffung.</i>	- 597.383,35
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>501</b>	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Minderausgaben durch vermehrte Pensionierungen (Vorziehungen).</i>	- 1.054.842,50
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>510</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrerfordernis durch Postenumwandlungen (korrespondierend mit Post 500).</i>	336.685,68
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>511</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Mehraufwand durch ausschließliche Neuaufnahmen in Vertragsdienstverhältnisse.</i>	1.657.398,16
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>565</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Durch Organisationsänderung konnten die einzel verrechneten Überstunden deutlich und nachhaltig reduziert werden.</i>	- 1.055.317,74
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>600</b>	<b>Strom</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.656.608,31
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>601</b>	<b>Gas</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.254.669,74
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>603</b>	<b>Wärme</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	7.063.777,22
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>614</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	32.128.600,90
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>700</b>	<b>Mietzinse</b> <i>Minderausgaben durch Reduzierung der Anmietung von Räumen für Unterrichtszwecke bzw. Schulveranstaltungen.</i>	- 1.171.466,02
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben für Leistungszukauf im Betreuungsbereich bzw. resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	4.431.780,01
<b>1</b>	<b>2101</b>	<b>729</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Mehraufwand für im Bau befindliche Generalsanierungsprojekte der Bezirke.</i>	909.501,64

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	2102		<b>ALLGEMEIN BILDENDE PFLICHTSCHULEN - AKTIVBEZÜGE DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)</b>	
2	2102	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Mindereinnahmen bedingt durch geringere Anzahl von Mitverwendungen bei LandeslehrerInnen am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	- 1.488.867,08
1	2102	560	<b>Reisegebühren</b> <i>Mehrbedarf für höheren Anfall von Reisegebühren für Schulveranstaltungen bzw. Seminare.</i>	1.608.798,54
1	2102	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Minderausgaben wegen geringem Anfall von Mehrdienstleistungs- und Supplierstunden am Sektor der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	- 3.123.885,24
	2201		<b>BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN (MA 56 - BA 13)</b>	
1	2201	010	<b>Gebäude</b> <i>Mehrbedarf für die Umsetzung diverser kleinerer Bauvorhaben.</i>	342.906,11
1	2201	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Mehrausgaben auf Grund erhöhtem Bedarf an Einrichtung, Maschinen und Geräten infolge der Lehrlingsoffensive.</i>	731.241,66
1	2201	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Minderausgaben durch Ruhestandsversetzungen.</i>	- 373.844,15
1	2201	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehraufwand für Anpassung an neue gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitsstandards.</i>	189.134,09
1	2201	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Inanspruchnahme von Fremdleistungen als angenommen.</i>	- 258.765,28
	2202		<b>BERUFSBILDENDE PFLICHTSCHULEN - AKTIVBEZÜGE DER LANDESLEHRER (MA 56 - BA 13)</b>	
1	2202	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben durch Rückgang der Pragmatisierungen am Sektor der BerufsschullehrerInnen.</i>	- 1.935.852,21
1	2202	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Höhere Ausgaben auf Grund der vermehrten Verwendung von VertragslehrerInnen mit Sondervertrag.</i>	2.330.809,61
1	2202	581	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Höhere Ausgaben auf Grund der vermehrten Verwendung von VertragslehrerInnen mit Sondervertrag.</i>	490.716,58
	2210		<b>FACHSCHULEN (MA 56 - BA 13)</b>	
1	2210	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben durch Nachbesetzung im Vertragsschema.</i>	- 322.234,35
1	2210	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrbedarf wegen Besetzung vakanter Dienstposten durch Neuaufnahmen im Vertragsschema.</i>	217.444,49
	2400		<b>KINDERTAGESHEIME (MA 10 - BA 7)</b>	
2	2400	813	<b>Nebenerlöse</b> <i>Im Zusammenhang mit der nachträglichen Verrechnung kam es zu unterschiedlichen Buchungszeiträumen und somit zu Mindereinnahmen.</i>	- 1.383.969,09
2	2400	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich durch Rückzahlungen von Baukostenbeiträgen anlässlich von Baukostenendabrechnungen für insgesamt neun in den letzten Jahren errichteten Kindergartenneubauten.</i>	660.107,20
2	2400	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Die Mehreinnahmen sind auf die Überrechnung von zusätzlichen Mitteln für die bauliche Instandhaltung der Kindergarten durch die Bezirke zurück zu führen.</i>	1.555.839,21
2	2400	871	<b>Kapitaltransferzahlungen von Ländern und Landesfonds</b> <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich durch die Wohnbauförderungsmittel für die Kindergartenneubauten in Wien 21, Michtnergasse und Wien 22, Schukowitzgasse. Die Finanzierung über Wohnbauförderungsmittel war bei der Budgeterstellung noch nicht geklärt.</i>	1.200.000,00
1	2400	010	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgabe infolge der genehmigten Sachkredite für die Kindergartenneubauten 21, Michtnergasse und 22, Schukowitzgasse. Die Finanzierung war bei der Budgeterstellung noch nicht geklärt.</i>	938.804,73
1	2400	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	779.842,50

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	2400	400	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b> <i>Auf Grund des neuen Buchungssystems konnte im Jahr 2005, neben der bisher üblichen Nachverrechnung für das Vorjahr, erstmals das gesamte Verrechnungsjahr periodengerecht gebucht werden.</i>	828.719,47
1	2400	430	<b>Lebensmittel</b> <i>Auf Grund des neuen Buchungssystems konnte im Jahr 2005, neben der bisher üblichen Nachverrechnung für das Vorjahr, erstmals das gesamte Verrechnungsjahr periodengerecht gebucht werden.</i>	1.451.479,27
1	2400	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Überstunden sind nicht im erwarteten Ausmaß zur Auszahlung gelangt, da diese vermehrt durch Zeitausgleich zurückgenommen wurden.</i>	- 507.525,72
1	2400	600	<b>Strom</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	747.021,56
1	2400	601	<b>Gas</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	401.313,87
1	2400	603	<b>Wärme</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.366.141,53
1	2400	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	11.244.549,70
1	2400	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Die Mehrausgaben sind auf die erforderliche Abschreibung von uneinbringlichen Elternbeiträgen zurück zu führen, die durch die offenkundig deutlich schlechtere Einkommenslage der Familien entstanden sind.</i>	1.865.956,35
	2401		<b>FÖRDERUNG VON KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN (MA 10 - BA 7)</b>	
1	2401	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Die Mehrausgaben ergeben sich durch die erforderlichen Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen und Vereine für 1.495 Gruppen zur Sicherstellung einer Wien weiten Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen und durch die weiter stark steigende Inanspruchnahme von Elternbeitragsermäßigungen bei privaten Trägern.</i>	10.151.000,00
	2620		<b>SPORTPLÄTZE (MA 51 - BA 32)</b>	
2	2620	824	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</b> <i>Mehreinnahmen durch vermehrte Vermietungen und Verpachtungen von Sportanlagen.</i>	3.198.822,16
2	2620	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Rücküberweisung nicht verbrauchter Mittel nach erfolgter Projektabrechnung</i>	601.572,83
2	2620	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen im Ernst Happel Stadion und im Hanappi Stadion vor allem durch die nicht vorhergesehene Austragung von Champions League Spielen.</i>	965.348,22
1	2620	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben für die Errichtung einer Sport and Fun Halle, eines Hockeykunstrasenfeldes und elf Fußball Kunstrasenfelder.</i>	4.188.556,13
1	2620	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse sowie aus zusätzlichen Instandhaltungsarbeiten auf diversen Sportanlagen (Sanierung von Betonabplatzungen im Ernst Happel Stadion, Sanierung der Kassen sowie der Zugangs- und Zufahrtssysteme und Erneuerung der Bewässerungspumpenanlage im Hanappi Stadion, Sanierung der Chlorgasanlage im Stadionbad).</i>	723.467,90
1	2620	755	<b>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Minderausgaben im Zuge der Umstrukturierung der Verrechnung bei der Grundstücksverwaltung Prater.</i>	- 367.554,49
	2630		<b>TURN- UND SPORTHALLEN (MA 51 - BA 32)</b>	
2	2630	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen in der Albert Schultz Eishalle durch vermehrte Eishockeyspiele und im Stadthaltenbad durch verstärkten Publikumsbetrieb.</i>	398.750,60
1	2630	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Neuerrichtung einer zusätzlichen Eisfläche bei der Albert Schultz Eishalle.</i>	597.116,79
1	2630	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Zusätzliche notwendige Instandhaltungsarbeiten in Sporthallen (Erneuerung der Saunaduschbereiche bei Damen und Herren, Sanierung der Sportlerduschen und Erneuerung der Silikonfugen und der Brandschutztüren im Stadthaltenbad).</i>	250.835,28
	2690		<b>SPORTFÖRDERUNG (MA 51 - BA 32)</b>	
1	2690	298	<b>Rücklagen</b> <i>Sportförderungsbeitrag, Zuführung in die Sonderrücklage für Entnahme 2006.</i>	425.528,31

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	2690	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben durch neue Prioritätensetzung erforderlich für Überschreitungsanträge zugunsten der Posten 757 und 777</i>	- 1.515.000,93
1	2690	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Zusätzliche Subventionen an Verbände und Vereine.</i>	1.311.000,00
1	2690	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehr Zuschüsse an Verbände und Vereine für die Erhaltung von Sportanlagen.</i>	439.991,58
	2730		<b>BÜCHEREIEN (MA 13 - BA 3)</b>	
2	2730	810	<b>Leistungserlöse</b> <i>Durch vermehrte Nutzung des Angebots an audiovisuellen Medien und der Vorbestellmöglichkeit konnte der Ertrag aus den Benützungsgebühren gesteigert werden.</i>	301.187,85
1	2730	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Geringerer Aufwand für die technische Ausstattung und Neueinrichtung von Büchereizweigstellen.</i>	- 254.803,27
1	2730	457	<b>Druckwerke</b> <i>Im Zuge verstärkter Zusammenarbeit mit Kindergärten, Hortgruppen und Schulen wurden Kindermedienpakete angekauft, die an diese Institutionen verliehen werden.</i>	236.262,54
1	2730	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mit Einsparungsmaßnahmen beim Zukauf von Fremdleistungen wurde für den Ankauf von Kindermedienpaketen vorgesorgt.</i>	- 242.061,85
1	2730	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	182.374,23
	2840		<b>STADT- UND LANDESBIBLIOTHEK (MA 9 - BA 3)</b>	
1	2840	010	<b>Gebäude</b> <i>Die Minderausgaben sind im Wesentlichen auf die Vorsorge für den neuen Tiefspeicher der MA 9 zurückzuführen. Die Verrechnung erfolgte jedoch auf Ansatz 0293.</i>	- 412.013,12
1	2840	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben für die Digitalisierung der Autographen "Franz Schubert", für den Katalog der Plakatausstellung "Befreites Wien" in Moskau und St. Petersburg, sowie für die Übersiedlung der Bestände der MA 9 in das neue Depot (Tiefspeicher).</i>	190.371,34
	2891		<b>FÖRDERUNG VON FORSCHUNG UND WISSENSCHAFT (MA 7 - BA 3)</b>	
1	2891	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Diese Abweichung resultiert aus Mehrausgaben an verschiedene Institutionen wie z.B. den Verein der Freunde Austrian American Foundation, das Europaforum Alpbach, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, das Architekturzentrum Wien und das Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes.</i>	1.387.023,06

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 3  
Kunst, Kultur und Kultus**

	<b>3120</b>		<b>MASSNAHMEN ZUR FÖRDERUNG DER BILDENDEN KÜNSTE (MA 7 - BA 3)</b>	
<b>2</b>	<b>3120</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Auflösung der Rücklage für das Projekt "Kunst im öffentlichen Raum"</i>	522.000,00
<b>1</b>	<b>3120</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Zuführung an die Rücklage für das Projekt "Kunst im öffentlichen Raum", da einige Projekte aus organisatorischen Gründen erst 2006 realisiert werden können.</i>	543.000,00
<b>1</b>	<b>3120</b>	<b>775</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Mehrausgaben für die Finanzierung der Projekte "Kunst im öffentlichen Raum" im Jahr 2005.</i>	545.000,00
<b>1</b>	<b>3120</b>	<b>777</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben für die Finanzierung der Projekte "Kunst im öffentlichen Raum" im Jahr 2005.</i>	227.650,00
	<b>3200</b>		<b>MUSIKLEHRANSTALTEN (MA 13 - BA 3)</b>	
<b>1</b>	<b>3200</b>	<b>043</b>	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Mehrausgaben für Neuausstattungen der Musikschulen mit Instrumenten und technischen Geräten sowie durch die Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	259.770,45
<b>1</b>	<b>3200</b>	<b>500</b>	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Mit dem Zeitpunkt der Ausgliederung des Konservatoriums ab 1.9.2004 wurden MitarbeiterInnen des Verwaltungspersonals der Konservatorium Wien GmbH zugewiesen; der Anteil war bei der Voranschlagserstellung noch nicht absehbar.</i>	- 201.598,28
<b>1</b>	<b>3200</b>	<b>510</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	954.064,68
<b>1</b>	<b>3200</b>	<b>760</b>	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	426.454,20
	<b>3201</b>		<b>KONSERVATORIUM WIEN (MA 13 - BA 3)</b>	
<b>2</b>	<b>3201</b>	<b>827</b>	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Der Aufwand für Personal und Pensionen für das mit 1.9.2004 an die Konservatorium Wien GmbH zugewiesene Personal und damit die Höhe des Ersatzes dieser Kosten durch die Konservatorium Wien GmbH konnte bei der Voranschlagserstellung noch nicht im realen Ausmaß berechnet werden.</i>	- 1.541.347,33
<b>1</b>	<b>3201</b>	<b>581</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	- 241.159,75
<b>1</b>	<b>3201</b>	<b>710</b>	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Die Kommunalsteuer für das an die Konservatorium Wien GmbH zugewiesene Personal wird nicht im Magistratshaushalt verrechnet, sondern von der Konservatorium Wien GmbH direkt entrichtet, was bei der Voranschlagserstellung noch nicht geklärt war.</i>	- 230.000,00
<b>1</b>	<b>3201</b>	<b>760</b>	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Aufteilung des Aktivitätsaufwandes und damit auch des Aufwandes für Pensionen zwischen den Ansätzen 3200 - Musiklehranstalten und 3201 - Konservatorium Wien nach der Ausgliederung des Konservatoriums mit 1.9.2004 war bei der Erstellung des Voranschlages für das Jahr 2005 noch nicht im realen Verhältnis zuordenbar.</i>	- 203.720,10
	<b>3240</b>		<b>FÖRDERUNG DER DARSTELLENDEN KUNST (MA 7 - BA 3)</b>	
<b>1</b>	<b>3240</b>	<b>755</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Diese Abweichung setzt sich aus Mehrausgaben für verschiedene Theater, wie das Ensemble Theater, die Gruppe 80, das Inter Thalia Theater u.a. zusammen, die in Minderausgaben auf Post 757 bedeckt wurden.</i>	3.483.373,00
<b>1</b>	<b>3240</b>	<b>757</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Einsparungen zur Deckung der Mehrausgaben auf Post 755.</i>	- 2.936.164,00
	<b>3630</b>		<b>ALTSTADTERHALTUNG UND DENKMALPFLEGE (MA 7 - BA 3)</b>	
<b>1</b>	<b>3630</b>	<b>619</b>	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben für die Instandsetzung der Pestsäule.</i>	452.388,93
<b>1</b>	<b>3630</b>	<b>772</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Auf dieser Post gab es Einsparungen zugunsten der Instandsetzung der Pestsäule und der Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte.</i>	- 744.412,13

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	3630	778	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte</b> <i>Diese Mehrausgaben sind aufgrund von Empfehlungen des Altstadterhaltungsfonds entstanden und wurden im Wesentlichen in den dafür vorgesehenen Mitteln der Sonderrücklage bedeckt.</i>	680.323,53
	3710		<b>FILMFÖRDERUNG (MA 7 - BA 3)</b>	
2	3710	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Rückzahlung von nicht verwendeten Fördermitteln.</i>	207.004,76
1	3710	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben für Förderungen an die Jüdische Filmwoche sowie für die Kinoförderung.</i>	257.000,00
	3811		<b>KULTURELLE JUGENDBETREUUNG (MA 13 - BA 3)</b>	
2	3811	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Von zweckgewidmeten Förderungen wurden nicht verbrauchte Mittel aus Vorjahren rückerstattet.</i>	315.527,13
1	3811	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Die Mehrausgaben resultieren überwiegend (mit rd. EUR 3.773.000,-) aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse, der Restbetrag aus dem Mehraufwand für Förderungen.</i>	4.330.551,87
	3813		<b>KULTURFÖRDERUNGSBEITRAG (MA 7 - BA 3)</b>	
2	3813	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Es wurden nicht benötigte Fördermittel aus dem Umbau der Albertina an die Stadt Wien rücküberwiesen.</i>	324.113,45
1	3813	298	<b>Rücklagen</b> <i>Die im Jahr 2005 auf diesem Ansatz erzielten Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben sowie die Mehreinnahmen aus dem Kulturförderungsbeitrag (2/9200/844) wurden der Rücklage zugeführt.</i>	727.175,09
1	3813	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparungen für die Abdeckung von diversen Förderungen wie z.B. die Zusatzsubvention an die Wiener Festwochen, das Forschungszentrum für historische Minderheiten verwendet.</i>	- 217.436,74
	3819		<b>SONSTIGE KULTURELLE MASSNAHMEN (MA 7 - BA 3)</b>	
2	3819	824	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</b> <i>Im Bereich der Miet- und Betriebskosten für das Muqua wurden für das Jahr 2005 auf Grund von ungeklärten Punkten der Betriebskostenabrechnung reduzierte Zahlungsflüsse mit den Nutzern vereinbart. Da die Stadt Wien Hauptmieterin der Liegenschaft ist, werden diese Zahlungen über die MA 7 abgewickelt.</i>	- 292.005,50
1	3819	700	<b>Mietzinse</b> <i>Im Bereich der Miet- und Betriebskosten für das Muqua wurden für das Jahr 2005 auf Grund von ungeklärten Punkten der Betriebsabrechnung reduzierte Zahlungsflüsse mit den Nutzern vereinbart.</i>	- 294.045,97
1	3819	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben für verschiedene Subventionen im kulturellen Bereich, wie z.B. das Stadtforum, den Wiener Kulturservice, den Verein t0, den Verein zur Förderung der kulturellen Partizipation.</i>	3.328.404,88
1	3819	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Dieser Betrag wurde für erforderliche Bau- und Investitionskostenzuschüsse für das Vindobona und das Volkstheater benötigt.</i>	1.700.000,00



HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 4**  
**Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**

	<b>4001</b>		<b>FONDS SOZIALES WIEN (MA 15 - BA 14)</b>	
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>500</b>	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	- 1.758.254,68
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>501</b>	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Mehrausgaben durch Budgetierung der Grundgehälter auf den Posten 500 und 510.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	613.438,87
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>510</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	- 3.110.783,99
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>511</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Mehrausgaben durch Budgetierung der Grundgehälter auf den Posten 500 und 510.</i> <i>Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich gewesen.</i>	1.189.081,30
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>581</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Minderausgaben aufgrund weniger Zahlungen an Dienstgeberbeiträgen als budgetiert.</i>	- 269.810,41
<b>1</b>	<b>4001</b>	<b>760</b>	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Minderausgaben durch geringeren Anfall an Pensionen zu Gunsten des Verrechnungsansatzes 5001.</i>	- 653.979,91
	<b>4110</b>		<b>ALLGEMEINE SOZIALHILFE (MA 15 - BA 14)</b>	
<b>2</b>	<b>4110</b>	<b>817</b>	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen durch erstmalige Verbuchung der Verlassenschaftsanmeldungen auf budgetwirksamen Einnahmenverrechnungsposten.</i>	9.903.035,52
<b>2</b>	<b>4110</b>	<b>828</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mehreinnahmen durch Rückersätze aus den Vorjahren.</i>	235.592,47
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>043</b>	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Minderausgaben zugunsten vermehrter Anschaffungen auf der Budgetpost 400 - Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens und aufgrund zeitlicher Verzögerung bei der Schaffung von Sozialzentren.</i>	- 235.505,68
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>458</b>	<b>Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge</b> <i>Mehrausgaben infolge gesteigener Fallzahlen bei der Krankenhilfe.</i>	1.378.132,10
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>500</b>	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Mehrausgaben aufgrund Personalaufstockung.</i>	1.320.817,83
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>510</b>	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten Posten 501 und 511 (Geldbezüge der BeamtInnen bzw. der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung).</i>	- 318.337,68
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>565</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	- 1.320.655,46
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>569</b>	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	689.619,35
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>581</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Bei der im Rechnungsjahr 2005 erstmaligen Veranschlagung der Personalkosten auf diesem Ansatz konnten die einzelnen Posten nur näherungsweise berechnet werden.</i>	- 297.942,31
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>620</b>	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Mehrausgaben durch Nachzahlungen an Krankentransportleistungen aus Vorjahren an die MA 70 - Wr. Rettung sowie an private Institutionen.</i>	996.434,98
<b>1</b>	<b>4110</b>	<b>690</b>	<b>Schadensfälle</b> <i>Mehrausgaben durch erstmalige Verbuchung der Gebührrichtigstellung von Verlassenschaftsanmeldungen auf budgetwirksamen Ausgabenverrechnungsposten.</i>	7.781.565,34

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	4110	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben durch vermehrten Anfall an Ausgaben für Krankenhilfe - ärztliche Behandlung, für Kostenrefundierung an Krankenanstalten, für offene Sozialhilfe fremder Sozialhilfeträger sowie für eigene Krankenanstalten.</i>	3.470.416,68
1	4110	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Minderausgaben durch zu hohe Budgetierung (Ausgleich mit Post 728).</i>	- 2.511.135,76
	4170		<b>LANDESPFLEGE GELD (MA 15 - BA 14)</b>	
2	4170	817	<b>Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen durch mehr Rückersätze von privaten PflegegeldbezieherInnen und von der Pensionsversicherungsanstalt.</i>	442.783,45
	4220		<b>PENSIONISTENKLUBS (MA 15 - BA 14)</b>	
2	4220	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mehreinnahmen durch Rückersätze aus den Vorjahren.</i>	478.618,31
1	4220	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	3.792.994,53
	4293		<b>INTERNATIONALE HILFSSMASSNAHMEN (MD - BA 1)</b>	
1	4293	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Mehrausgaben für verschiedene Subventionen wie z.B. Tsunamikatastrophe und die Bekämpfung von Frauen- und Mädchenhandel.</i>	1.051.978,20
	4298		<b>FÖRDERUNG SOZIALER EINRICHTUNGEN (MA 5 - BA 2)</b>	
1	4298	249	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Die Mehrausgaben resultieren aus Darlehensvergaben an die Israelitische Kultusgemeinde - Maimonides Zentrum und das Pflegeheim St. Katharina.</i>	4.799.000,00
	4350		<b>SOZIALPÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN (MA 11 - BA 4)</b>	
2	4350	824	<b>Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung</b> <i>Mehreinnahmen durch eine Einmalzahlung lt. eines Bestandsvertrages.</i>	213.177,96
2	4350	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mehreinnahmen auf Grund der Abrechnung von Finanzierungsbeiträgen von Wiener Wohnen.</i>	332.524,23
1	4350	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Minderausgaben auf Grund eines geringeren Kinderstandes als angenommen.</i>	- 343.960,90
	4391		<b>PFLEGEKINDERWESEN (MA 11 - BA 4)</b>	
1	4391	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Mehrausgaben, da mehr Forderungen als vorgesehen abgeschrieben werden mussten.</i>	304.930,92
1	4391	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Mehrausgaben, da die Budgetmittel für den Bereich der Besuchsbegleitung und der Schul- und Kindergartenbeiträge für Pflegekinder während des Jahres von der Post 728 auf die Post 729 verschoben wurden.</i>	253.925,42
	4691		<b>FAMILIENFÖRDERNDE MASSNAHMEN (MA 11 - BA 4)</b>	
1	4691	768	<b>Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte</b> <i>Mehrausgaben, da für den Wiener Familienzuschuss mehr Budgetmittel als veranschlagt aufgewendet werden mussten.</i>	947.937,00
	4810		<b>FÖRDERUNG DES WOHNBAUES (MA 50 - BA 2)</b>	
2	4810	249	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund der verstärkten Tilgung.</i>	409.188,63
1	4810	768	<b>Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte</b> <i>Aufgrund der Arbeitsmarktsituation höhere "Allgemeine" Wohnbeihilfenleistung.</i>	4.556.650,65
	4820		<b>WOHNBAUFÖRDERUNG NEUBAU (MA 50 - BA 2)</b>	
2	4820	242	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Mehreinnahmen infolge höherer Inanspruchnahme der begünstigten Rückzahlung seitens Wiener Wohnen.</i>	8.971.853,40
2	4820	249	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Mehreinnahmen infolge höherer Inanspruchnahme der begünstigten Rückzahlung seitens gemeinnütziger Bauträger.</i>	33.507.662,54
2	4820	820	<b>Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren</b> <i>Verminderte Zinseinnahmen nach begünstigten und außerordentlichen Rückzahlungen von Förderungsdarlehen.</i>	- 1.847.174,46
2	4820	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Unerwartete Einnahmen aus dem Verkauf von geförderten Mietwohnhausanlagen und Mietwohnungen nach der Pauschalierungsverordnung sowie nach Endabrechnungen.</i>	12.816.376,10

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	4820	242	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Verminderte Inanspruchnahme der Darlehensförderung nach Endabrechnungen.</i>	- 904.574,28
1	4820	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Mehrbedarf nach Abschreibung von Forderungen wegen Uneinbringlichkeit (z.B. bei Eigenmittelerstattungsdarlehen)</i>	1.632.914,76
1	4820	756	<b>Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute</b> <i>Verringerung der Annuitätenzuschüsse nach Auslaufen der Förderungsfälle.</i>	- 8.157.112,25
1	4820	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Verringerung der laufenden Zuschüsse an gemeinnützige Institutionen nach Auslaufen der Förderungsfälle.</i>	- 957.390,04
1	4820	772	<b>Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Vermehrte Inanspruchnahme für kommunale Infrastrukturprojekte.</i>	1.330.624,52
1	4820	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Verminderte Inanspruchnahme durch die Umstellung der Nachtragsförderung von nicht rückzahlbaren Baukostenzuschüssen auf die Darlehensgewährung.</i>	- 900.379,31
1	4820	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Vermehrte Inanspruchnahme im Wege der Lückenverbauungsförderung und nach Refundierung der Grunderwerbssteuer.</i>	2.346.595,60
1	4820	778	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Haushalte</b> <i>Die veranschlagte Ökoförderung blieb hinter den Erwartungen zurück.</i>	- 740.053,94
	4830		<b>FÖRDERUNG DER WOHNHAUSSANIERUNG (MA 50 - BA 2)</b>	
2	4830	242	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Darlehensstilgung hat stärker eingesetzt als erwartet als Folgewirkung der Förderungsumstellung auf Darlehen.</i>	4.945.395,43
2	4830	249	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Darlehensstilgung hat stärker eingesetzt als erwartet als Folgewirkung der Förderungsumstellung auf Darlehen.</i>	1.548.655,93
2	4830	820	<b>Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren</b> <i>Zinsmehreinnahmen als Folgewirkung der Umstellung der Förderung auf "verzinsten" Darlehen.</i>	729.549,86
2	4830	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Verminderte Rückersätze von Zuschussleistungen aufgrund von Endabrechnungen.</i>	- 552.668,19
1	4830	249	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Vermehrte Inanspruchnahme entsprechend dem Baufortschritt.</i>	19.574.588,21
1	4830	752	<b>Laufende Transferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Die Mehrausgaben erfolgten aufgrund des verstärkten Eigenmitteleinsatzes von Wiener Wohnen anstelle einer Darlehensfinanzierung.</i>	8.376.732,81
1	4830	756	<b>Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute</b> <i>Die geringere Zuschussleistung erfolgte durch die Zinssatzsenkung am Kapitalmarkt und das Auslaufen der Förderungsfälle nach dem WSG 1984.</i>	- 8.214.183,05
1	4830	772	<b>Kapitaltransferzahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und -fonds</b> <i>Mehrausgaben für die Wohnungsstandardanhebung bei Wiener Wohnen.</i>	5.220.400,65
1	4830	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Vermehrte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen anlässlich THEWOSAN.</i>	1.513.600,46
1	4830	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Verminderte Inanspruchnahme von Einmalzuschüssen durch gemeinnützige Bauträger anlässlich THEWOSAN.</i>	- 2.831.574,20

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 5  
Gesundheit**

	5001		GESUNDHEITSWESEN (MA 15 - BA 14)	
2	5001	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen bei der Refundierung der Sozialhilfeträger für Gesundenuntersuchungen, bei Impfeinnahmen im Bereich der Impfstelle für Auslandsreisende sowie in den Bezirksgesundheits- ämtern (Organisationseinheiten und Impfstellen) und bei den Kostenrückersätzen bei Röntgen und dgl. (Indexanpassung in allen Bereichen vorgenommen)</i>	814.407,50
2	5001	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen durch erstmalige Personalkostenrefundierungen für abgeordnete MitarbeiterIn- nen des KWP (Kuratorium Wr. PensionistInnenwohnhäuser), durch Einnahmen der Ethikkommis- sion sowie durch geringfügige Mehreinnahmen für \$10-Bestattungskosten</i>	653.745,57
1	5001	010	<b>Gebäude</b> <i>Minderausgaben durch Stop von Bauaktivitäten in der Zentrale der MA 15 aufgrund der Übersied- lung nach Town Town.</i>	- 381.741,29
1	5001	458	<b>Mittel zur ärztlichen Betreuung und Gesundheitsvorsorge</b> <i>Minderausgaben durch geringeren Ankauf von Impfstoffen durch die MA 15 selbst sowie für das Wiener Impfkonzept als budgetiert.</i>	- 831.630,38
1	5001	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien und der Post 501 - Geldbezüge der BeamtInnen in handwerklicher Verwendung. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	1.659.226,82
1	5001	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten der Post 500 - Geldbezüge der BeamtInnen der Verwaltung.</i>	- 627.467,14
1	5001	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien und der Post 511 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	2.835.836,35
1	5001	511	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten Post 510 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung.</i>	- 1.187.169,76
1	5001	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Mehrausgaben durch höheren Anfall an Nebengebühren (IBS-Zulage).</i>	272.740,27
1	5001	581	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Mehrausgaben zu Lasten des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien. Aufgrund der terminlich äußerst knappen Zeitbemessung für die Neuschaffung des Verrechnungsansatzes 4001 - Fonds Soziales Wien war eine exakte Trennung der Personalkosten zum Zeitpunkt der Veranschlagung nicht möglich gewesen.</i>	314.076,66
1	5001	700	<b>Mietzinse</b> <i>Mehrausgaben zu Gunsten der Post 720 Kostenbeiträge (Kostensätze) für Leistungen.</i>	415.091,29
1	5001	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben durch zu späte Übermittlung der Abrechnung der Sanitätspolizeilichen Obduktion- en (3. + 4. Qu. 05), durch weniger Abrechnungen für Vortrags- und sonstige Honorartätigkeiten, beim Bereitschaftsdienst der ÄrztInnen für Allgemeinmedizin in Wien, für Forschungsaufträge und Öffentlichkeitsarbeit, für Servicekosten und Gutachtenkosten (Ethikkommission), geringerer Vor- schreibung für ADV-Kosten (Fremdleistungen) und ADV-Kosten seitens der MA 14, geringerer Aufwand für die Durchführung des Impfkonzeptes sowie für Seminarkosten und Abrechnung für Leistungen der MA 6.</i>	- 1.599.651,91
1	5001	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	1.461.946,50
	5003		<b>GESUNDHEITSPLANUNG (BGF - BA 14)</b>	
1	5003	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die Minderausgaben begründen sich mit im Vergleich zu den Vorjahren sowohl von der Anzahl als auch vom Volumen betrachtet rückgängigen Beauftragungen im Bereich der Gesundheitspla- nung.</i>	- 341.618,67
	5010		<b>UMWELTSCHUTZ (MA 22 - BA 15)</b>	
1	5010	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Für Maßnahmen und Projekte zum Schutz der Umwelt mussten u.a. ökologische Strategien (ins- besonders in den Bereichen Natur und Luftreinhaltung) ausgearbeitet werden.</i>	413.113,45

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	5150		<b>JUGENDZAHNKLINIKEN (MA 15 - BA 14)</b>	
1	5150	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben durch Abordnung von 6 Bediensteten an den Fonds Soziales Wien.</i>	- 239.125,41
	5191		<b>INSTITUT FÜR UMWELTMEDIZIN DER STADT WIEN (MA 15 - BA 14)</b>	
2	5191	815	<b>Gebühren für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen sowohl bei magistratsexternen als auch bei magistratsinternen KundInnen durch effizientere und raschere Abrechnung mit Hilfe des neuen LiSA-Einnahmenverrechnungsprogrammes (Starke Steigerung - vor allem im Bereich Chemie - bei der Anzahl der untersuchten Parameter).</i>	255.702,01
1	5191	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben zu Gunsten Post 510 - Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung.</i>	- 201.018,07
1	5191	510	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten der Verwaltung</b> <i>Mehrausgaben zu Lasten Post 500 - Geldbezüge der BeamtInnen der Verwaltung.</i>	182.667,45
1	5191	720	<b>Kostenbeiträge (Kostenersätze) für Leistungen</b> <i>Minderausgaben durch keine Vorschreibung für Mietkosten in 3., Arsenal, Objekt 214 aufgrund Bauverzögerung.</i>	- 698.730,21
1	5191	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben vor allem durch geringeren Anfall an sonstigen Entgelten als budgetiert.</i>	- 199.956,08
	5290		<b>MASSNAHMEN NACH DEM ALTLASTENSANIERUNGSGESETZ IM HOHEITSBEREICH (MA 45 - BA 5)</b>	
2	5290	870	<b>Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Mindereinnahmen auf Grund der Verzögerung des Baubeginns der Altlast Shell – Pilzgasse.</i>	- 8.777.498,44
1	5290	610	<b>Instandhaltung von Grund und Boden</b> <i>Minderausgaben auf Grund der Verzögerung des Baubeginns der Altlast Shell – Pilzgasse.</i>	- 9.285.944,71
	5300		<b>RETTUNGS- UND KRANKENBEFÖRDERUNGSDIENST (MA 70 - BA 4)</b>	
1	5300	040	<b>Fahrzeuge</b> <i>Mehrausgaben bedingt durch Anschaffungen für die Erneuerung der Fahrzeuge des Katastrophenzuges.</i>	285.059,61
1	5300	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung für die Erneuerung der Rettungsleitstelle aufgrund unvorhergesehener Ereignisse (da ein Mitbieter gegen die Vergabe Einspruch erhob, konnte der geplante Fortschritt 2005 nicht erzielt werden).</i>	2.000.000,00
1	5300	581	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit</b> <i>Mehr Ausgaben als präliminiert, korrespondiert mit Mehrausgaben für Personalkosten.</i>	387.906,62
1	5300	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Mehrausgaben bedingt durch Abschreibung von uneinbringlichen Gebühren.</i>	3.498.787,47
1	5300	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	943.129,78
	5591		<b>ZUSCHÜSSE AN DEN WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND (MA 5 - BA 2)</b>	
1	5591	779	<b>Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben(Gemeinde)</b> <i>Die Mehrausgaben resultieren aus erhöhten Investitionserfordernissen des Wiener Krankenanstaltenverbundes.</i>	53.620.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 6**

**Straßen- und Wasserbau, Verkehr**

	<b>6101</b>		<b>AUTOBAHNEN, PLANUNG UND BAULEITUNG (MA 28 - BA 5)</b>	
<b>2</b>	<b>6101</b>	<b>817</b>	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Das Bauprogramm der ASFINAG (für Bau und Instandsetzung des hochrangigen Bundesstraßennetzes) konnte nicht in dem Umfang, wie im Sommer 2004 - zu welchem Zeitpunkt der Vorschlag 2005 zu erstellen war - erwartet wurde, realisiert werden, weshalb auch die 10% der "Nettobaukosten" (die gemäß Werkvertrag, Pkt. VI/1, für die Planungen, die im Budget des Landes Wien bedeckt werden, von der ASFINAG dem Land Wien zu zahlen sind) geringer als erwartet ausfielen.</i>	- 1.054.446,85
<b>1</b>	<b>6101</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Für die im Jahr 2006 zu erwartenden Kosten für die Projektierungen des hochrangigen Bundesstraßennetzes sowie für die Refundierung der Overheadpersonalkosten konnten die Minderausgaben des Ansatzes 6101 des Verwaltungsjahres 2005 zweckgebunden der Rücklage zugeführt werden.</i>	718.000,00
<b>1</b>	<b>6101</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Bedingt durch die Übergabe der Agenden an die ASFINAG ist es auch bei der Planung zu Verzögerungen gekommen, da abzuklären war, welche Projekte noch vom Land Wien zu betreiben sind.</i>	- 713.447,29
	<b>6102</b>		<b>AUTOBAHNEN, BETRIEBLICHE ERHALTUNG (MA 28 - BA 5)</b>	
<b>2</b>	<b>6102</b>	<b>829</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Nachforderungen aus Schadensfällen (verursacht durch Unfälle) bewirkten die Mehreinnahmen.</i>	470.187,10
<b>1</b>	<b>6102</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Für die Rückzahlung des 50%-Anteils resultierend aus der Normkostenabrechnung 2003/2004 an die ASFINAG (gemäß Werkvertrag) mussten die Minderausgaben 2005 des Ansatzes 6102 zweckgebunden der Rücklage zugeführt werden.</i>	1.198.000,00
<b>1</b>	<b>6102</b>	<b>501</b>	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Rückgang bei Pragmatisierungen.</i>	- 409.455,72
<b>1</b>	<b>6102</b>	<b>600</b>	<b>Strom</b> <i>Stromrechnungen langten nicht rechtzeitig zum Rechnungsabschluss ein.</i>	- 277.016,43
<b>1</b>	<b>6102</b>	<b>611</b>	<b>Instandhaltung von Straßenbauten</b> <i>Durch vermehrte Belagserneuerungen waren weniger Instandhaltungsarbeiten erforderlich.</i>	- 315.517,11
	<b>6103</b>		<b>HAUPTSTRASSEN B (MA 28 - BA 5)</b>	
<b>2</b>	<b>6103</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenentnahme für die Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne (inkl. "Verkehrsmanagementsystem", das ist die Erneuerung von Einrichtungen zur Steuerung der Verkehrslichtsignalanlagen) sowie für den erhöhten Aufwand beim Winterdienst (ausgelöst durch die Wintersaison 2004/2005 mit erhöhten Schneeräumungskosten auf Hauptstraßen B).</i>	899.000,00
<b>2</b>	<b>6103</b>	<b>862</b>	<b>Laufende Transferzahlungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden und -fonds</b> <i>Auf Grund der Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne (inkl. Verkehrsmanagementsystem) waren auch mehr Finanzmittel von der MA 46 für den Bereich Hauptstraßen B aus ihrem Budget an die MA 28 zu refundieren.</i>	349.299,42
<b>1</b>	<b>6103</b>	<b>000</b>	<b>Bebaute Grundstücke</b> <i>Rückstellung des Projekts 21., Siemensstraße.</i>	- 1.489.599,40
<b>1</b>	<b>6103</b>	<b>001</b>	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Rückstellung der Projekte 21., Siemensstraße und 23., Laxenburger Straße.</i>	- 588.343,94
<b>1</b>	<b>6103</b>	<b>002</b>	<b>Straßenbauten</b> <i>Die Abweichung ist in erster Linie durch die Verschiebung der Bauvorhaben HB 1 - Rechte Wienzeile/Hamburger Straße und HB 225 - Neue Trasse (Bitterlichstr. - Weichseltalweg), durch günstigere Angebote bei den Vorhaben HB 1 - Lothringer Straße und HB 12 - Brunner Straße sowie durch geringere Planungsleistungen (ausgelöst durch Verzögerungen bei der generellen Planung und infolge Feststellung der UVP-Pflicht bei zwei Vorhaben im Vergabeverfahren) begründet.</i>	- 2.947.355,11
<b>1</b>	<b>6103</b>	<b>050</b>	<b>Sonderanlagen</b> <i>Der Mehrbedarf ist durch höheren Bedarf zur Aufbringung von Bodenmarkierungen, zur Errichtung erforderlicher Verkehrslichtsignalanlagen, aber auch vermehrt erforderlicher Verkehrssicherheitsmaßnahmen und kleinerer baulicher Herstellungen sowie durch die Forcierung des Projekts "Neue Verkehrsleitzentrale" in der Rossauer Kaserne bedingt.</i>	3.262.062,84
<b>1</b>	<b>6103</b>	<b>611</b>	<b>Instandhaltung von Straßenbauten</b> <i>Instandhaltungen mussten in höherem Ausmaß durchgeführt werden.</i>	1.716.811,37

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	6103	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Die Mehrausgaben resultieren aus einem höheren Instandhaltungsaufwand bei den Anlagen im Bereich der MA 46.</i>	935.539,18
1	6103	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Auf Grund der relativ hohen Schneehöhen im Winter 2004/2005 sowie Ende 2005 entstand der Mehrbedarf beim Winterdienst auf Hauptstraßen B.</i>	603.961,64
1	6103	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Einsparung zu Gunsten des Projektes „Kunst im öffentlichen Raum“.</i>	- 401.000,00
	6121		<b>STRASSENBAU (MA 28 - BA 5)</b>	
2	6121	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.885.670,81
1	6121	001	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Mehrausgaben für dringende Grundankäufe</i>	527.871,82
1	6121	002	<b>Straßenbauten</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	27.033.715,46
1	6121	010	<b>Gebäude</b> <i>Die Errichtung des Betriebsgebäudes für den Stützpunkt Baumgasse konnte auf Grund einer Baustelle (Verbreiterung A 23) nicht begonnen werden.</i>	- 301.438,62
1	6121	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Notwendige Schließung bzw. Umbau der Albertinapassage.</i>	414.035,78
1	6121	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenzuführung für die Weiterführung der Projekte STE 22/60 - 22., Pichlgasse (im Rahmen der Siedlungsentwicklung) sowie 4., Resselpark (im Zuge des Projekts Kunstplatz Karlsplatz), bei denen es zu Minderausgaben bei der Baurate 2005 kam.</i>	381.000,00
1	6121	611	<b>Instandhaltung von Straßenbauten</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	13.576.145,05
	6122		<b>BRÜCKENBAU (MA 29 - BA 5)</b>	
1	6122	002	<b>Straßenbauten</b> <i>Die Magistratsabteilung 29 hat zusätzlich zu den geplanten Arbeiten im Budgetjahr 2005 weitere Aufgaben übertragen bekommen (Steg Rothneusiedl, Steg Kledering, Kunstplatz Karlsplatz, etc.), die zu den Mehrkosten führten.</i>	1.206.034,26
	6240		<b>UMWELT- UND WASSERWIRTSCHAFTSFONDS (MA 5 - BA 2)</b>	
1	6240	754	<b>Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b> <i>Das per 1.1.2005 geltende Finanzausgleichsgesetz 2005 sieht im Vergleich zum Finanzausgleichsgesetz 2001 reduzierte Beiträge für Zwecke der Siedlungswasserwirtschaft vor.</i>	- 1.892.885,00
	6310		<b>KONKURRENZGEWÄSSER (MA 45 - BA 5)</b>	
1	6310	754	<b>Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger des öffentlichen Rechts</b> <i>Eine höhere Beitragsleistung der Kurie Wien an die DHK ergab sich durch die dringend notwendige Sanierung der Ufermauer, um den Schneeableerplatz der MA 48 für die Wintersaison 2006/07 wieder herstellen zu können.</i>	800.000,00
	6391		<b>SCHUTZWASSERBAU - SONSTIGE EINRICHTUNGEN UND MASSNAHMEN (MA 45 - BA 5)</b>	
2	6391	870	<b>Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Auszahlung der 3. Förderung betreffend den Donauhochwasserschutz durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technik.</i>	1.713.000,00
1	6391	004	<b>Wasser- und Kanalisationsbauten</b> <i>Die Mehrausgaben entstanden durch höhere Kosten auf Grund von Massenveränderungen und Deponiekosten bei der Maßnahme "Umgestaltung Liesingbach" und wegen der Errichtung eines provisorischen Bedienungsweges am Wienfluss zwischen Nikolaisteg und Hackinger Steg.</i>	1.605.270,10
1	6391	612	<b>Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen</b> <i>Mehrausgaben auf Grund der Behebung kleinerer Hochwasserschäden aus den Hochwässern im März und Juli 2005 sowie die Herstellung eines Unterstandes für das Mähboot. Weiters höherer Aufwand beim Mähen der Makrophyten.</i>	1.304.016,93
1	6391	711	<b>Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Geringere Wasser- und Kanalgebühren, da die Wasserleitungen auf der Donauinsel an die MA 31 übergeben wurden.</i>	- 207.754,82
1	6391	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparung zu Gunsten der Mehrkosten auf der Post 004 (Umgestaltung Liesingbach) und auf der Post 612 (Instandhaltung Donaubereich und Bisamberg).</i>	- 1.654.923,93

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	6400		<b>VERKEHRSORGANISATION UND TECHNISCHE VERKEHRSANGELEGENHEITEN (MA 46 - BA 5)</b>	
1	6400	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	5.178.307,19
1	6400	600	<b>Strom</b> <i>Minderausgaben teilweise noch aufgrund des Strompreisvertrages 2003 und wegen Änderung der Abrechnungsmodalitäten.</i>	- 500.568,07
1	6400	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	5.062.610,92
1	6400	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit "Mobilitätswoche" und Forcierung der Planungsarbeiten an Verkehrslichtsignalanlagen im Rahmen des Projektes VEMA.</i>	857.534,28
	6501		<b>WIENER LINIEN (MA 5 - BA 2)</b>	
2	6501	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mindereinnahmen auf Grund von budgetierten, letztlich aber nicht eingetretenen Rückflüssen.</i>	- 9.228.000,00



HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 7**  
**Wirtschaftsförderung**

	<b>7190</b>		<b>SIEDLUNGS- UND KLEINGARTENWESEN (MA 69 - BA 15)</b>	
<b>1</b>	<b>7190</b>	<b>249</b>	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an andere</b> <i>Der Darlehensrahmen wurde im Jahr 2005 nicht in Anspruch genommen.</i>	- 290.000,00
	<b>7491</b>		<b>FÖRDERUNG DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (MA 58 - BA 15)</b>	
<b>1</b>	<b>7491</b>	<b>777</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Die ausgewiesenen Minderausgaben beruhen darauf, dass die Inanspruchnahme der unter dieser Post zusammengefassten Förderungsmaßnahmen (Zuschüsse zu betrieblichen Investitionsmaßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, etc) durch die Wiener Gartenbau-, Weinbau- und Ackerbaubetriebe im Jahr 2005 niedriger als erwartet ausgefallen ist. Die Investitionstätigkeit der Betriebe war geringer als im langjährigen Durchschnitt, wodurch nur rund 75 % der veranschlagten Fördermittel ausgeschöpft wurden.</i>	- 192.000,00
	<b>7821</b>		<b>ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSANGELEGENHEITEN (MA 4 - BA 5)</b>	
<b>1</b>	<b>7821</b>	<b>002</b>	<b>Straßenbauten</b> <i>Bauverzögerungen im Betriebsbaugelände St. Marx aufgrund von noch nicht erfolgter Grundfreimachung in Teilbereichen des Betriebsbaugeländes und Verzögerungen der Bauarbeiten im Bereich der Wiener Messe, die vom Baufortschritt des U-Bahn-Baues abhängig sind.</i>	- 1.673.944,28
<b>1</b>	<b>7821</b>	<b>004</b>	<b>Wasser- und Kanalisationsbauten</b> <i>Mit der Errichtung der Unbenannten Gasse 6112 (Zufahrt zum neuen Paketverteilzentrum) inklusive technischer Infrastruktur kann erst im Jahr 2006 begonnen werden.</i>	- 1.276.429,53
<b>1</b>	<b>7821</b>	<b>050</b>	<b>Sonderanlagen</b> <i>Bauverzögerungen im Betriebsbaugelände St. Marx aufgrund von noch nicht erfolgter Grundfreimachung in Teilbereichen des Betriebsbaugeländes und Verzögerungen der Bauarbeiten im Bereich der Wiener Messe, die vom Baufortschritt des U-Bahn-Baues abhängig sind.</i>	- 387.192,97
	<b>7822</b>		<b>WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG (MA 5 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>7822</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Entnahme aus der Parkometerrücklage.</i>	545.000,00
<b>2</b>	<b>7822</b>	<b>346</b>	<b>Investitionsdarlehen von Kreditinstituten</b> <i>Keine Aufnahme von weiterzugebenden Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (sh. auch Ausgabepost 245).</i>	- 3.634.000,00
<b>2</b>	<b>7822</b>	<b>828</b>	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus Rückforderungen bei div. wirtschaftsfördernden Aktionen.</i>	1.728.861,14
<b>1</b>	<b>7822</b>	<b>245</b>	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Keine Inanspruchnahme von weitergegebenen Darlehen der Kommunalkredit Austria AG (siehe auch Einnahmepost 346) sowie geringere Inanspruchnahme von Darlehen nach dem Sonderprogramm zur Garagenförderung einerseits sowie höhere Inanspruchnahme von Darlehen an Unternehmungen (Opel Austria).</i>	- 11.891.158,50
<b>1</b>	<b>7822</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Zuführung an die Parkometerrücklage.</i>	19.542.344,64
<b>1</b>	<b>7822</b>	<b>690</b>	<b>Schadensfälle</b> <i>Erhöhter Abschreibungsbedarf.</i>	704.368,39
<b>1</b>	<b>7822</b>	<b>775</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Die Minderausgaben resultieren aus einer geringeren Inanspruchnahme der ZAK für Kleinbetriebe im Ziel 2 Gebiet Wien, der Zuschussaktion für Kleinbetriebe im Urbaugebiet, der KMU Plusprämie sowie der wirtschaftlichen Großprojekte.</i>	- 12.318.240,80
<b>1</b>	<b>7822</b>	<b>777</b>	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Die Mehrausgaben resultieren aus der Dotation eines Risikokapitalfonds für Wiener Wachstumsbetriebe.</i>	6.287.000,00
	<b>7823</b>		<b>WIRTSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEENTWICKLUNG (MA 27 - BA 2)</b>	
<b>1</b>	<b>7823</b>	<b>755</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Der Mehrbedarf auf Post 755 ist durch Minderausgaben auf Post 775 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	255.345,00
<b>1</b>	<b>7823</b>	<b>757</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Der Mehrbedarf auf Post 757 ist durch Minderausgaben auf den Posten 775 und 777 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	675.655,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	7823	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Der Minderbedarf auf Post 775 ist durch Mehrausgaben auf den Posten 755 und 757 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	- 599.674,00
1	7823	777	<b>Kapitaltransferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Der Minderbedarf auf Post 777 ist durch Mehrausgaben auf den Posten 755 und 757 kompensiert. Bei den Posten 755, 757, 775 und 777 haben sich untereinander Verschiebungen in der Ausgabenhöhe ergeben. In Summe wurde das Budget jedoch weitestgehend ausgeschöpft.</i>	- 519.805,00
	7880		<b>WIRTSCHAFTLICHE (NOTSTANDS-)MASSNAHMEN (MA 5 - BA 2)</b>	
1	7880	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Geringere Inanspruchnahme.</i>	- 15.679.983,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 8**  
**Dienstleistungen**

	<b>8120</b>		<b>BEDÜRFNISANSTALTEN (MA 48 - BA 6)</b>	
<b>1</b>	<b>8120</b>	<b>619</b>	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	515.610,30
<b>1</b>	<b>8120</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.925.679,56
	<b>8140</b>		<b>STRASSENREINIGUNG (MA 48 - BA 6)</b>	
<b>2</b>	<b>8140</b>	<b>806</b>	<b>Veräußerung von Altmaterial</b> <i>Überplanmäßige Erlöse beim Verkauf von Fahrzeugwracks, u.a. aufgrund gestiegener Rohstoffpreise.</i>	352.027,75
<b>2</b>	<b>8140</b>	<b>810</b>	<b>Leistungserlöse</b> <i>Geringere Zahlungen der Bundesstraßenverwaltung (Winterdienst).</i>	- 942.362,32
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>020</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b> <i>Mehrbedarf an Maschinen (Pflüge, Aufbauten, Streuer) für den Winterdienst.</i>	546.559,79
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>040</b>	<b>Fahrzeuge</b> <i>Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen für den Winterdienst.</i>	1.284.041,02
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>452</b>	<b>Treibstoffe</b> <i>Mehrbedarf an Treibstoffen für den Winterdienst; stark gestiegene Preise.</i>	325.284,29
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>455</b>	<b>Chemische und sonstige artverwandte Mittel</b> <i>Mehrbedarf an Auftaumittel für den Winterdienst.</i>	862.982,41
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>459</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b> <i>Mehrbedarf an Streusplitt für den Winterdienst.</i>	236.026,59
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>523</b>	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter</b> <i>Änderungen in der Personaleinsatzplanung – Winterdienst.</i>	- 809.118,99
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>566</b>	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Gestiegene Anzahl der Anlassfälle.</i>	346.661,68
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>616</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b> <i>Mehrbedarf durch vermehrte Reparaturen durch den Winterdienst.</i>	213.105,71
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>619</b>	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrbedarf bedingt durch Reparaturarbeiten.</i>	326.435,60
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben bedingt vor allem durch den Winterdienst (Pflügen und Streuen).</i>	6.291.099,04
<b>1</b>	<b>8140</b>	<b>729</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Baukostenzuschuss für Leistungen aus Vorperioden.</i>	327.215,56
	<b>8150</b>		<b>PARK- UND GARTENANLAGEN, KINDERSPIELPLÄTZE (MA 42 - BA 15)</b>	
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>002</b>	<b>Straßenbauten</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.900.858,61
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>006</b>	<b>Sonstige Grundstückseinrichtungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	412.121,56
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>020</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	776.401,58
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>043</b>	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.541.242,08
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>050</b>	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.459.259,32
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>420</b>	<b>Pflanzliche Rohstoffe</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.882.252,53
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>452</b>	<b>Treibstoffe</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	524.060,70
<b>1</b>	<b>8150</b>	<b>455</b>	<b>Chemische und sonstige artverwandte Mittel</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	207.242,57

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8150	459	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	359.524,26
1	8150	523	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter</b> <i>Einmalige Abfertigungsaktion bedingt Mehrausgaben.</i>	1.203.760,61
1	8150	613	<b>Instandhaltung von sonstigen Grundstückseinrichtungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	435.846,33
1	8150	616	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	552.456,93
1	8150	617	<b>Instandhaltung von Fahrzeugen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	413.275,58
1	8150	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	542.882,62
1	8150	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.871.307,01
1	8150	620	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	635.638,06
1	8150	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	479.082,29
	8160		<b>ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG UND ÖFFENTLICHE UHREN (MA 33 - BA 5)</b>	
2	8160	817	<b>Kostenbeiträge (Kostenersätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen resultierend aus Zuweisungen für überregionale Maßnahmen an die Bezirke (EUR 7.750.000,-), aus verstärkter Bautätigkeit von Privaten bzw. deren Kostenersatz für Veränderungen an Anlagen der MA 33 sowie aus Kostenersätzen im Rahmen der Bundesstraßenverwaltung für Arbeiten an der öffentlichen Beleuchtung auf Autobahnen und Hauptstraßen B.</i>	8.386.228,02
2	8160	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Die Mehreinnahmen sind bedingt durch die Verrechnung von Schäden an der öffentlichen Beleuchtung an die VerursacherInnen bzw. deren Versicherungen. Dabei wurde mangels Vorhersehbarkeit vorsichtig budgetiert.</i>	407.389,21
1	8160	043	<b>Betriebsausstattung</b> <i>Die Mehrausgaben fielen für die Betriebsausstattung des im Jahr 2005 fertiggestellten Zubaus am Standort Senngasse an, welche zum Zeitpunkt der Budgeterstellung noch nicht in vollem Umfang planbar war bzw. nur grob geschätzt werden konnte.</i>	183.310,15
1	8160	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse. Weiters wurden Mehrausgaben für das Projekt Kunstplatz Karlsplatz sowie für Projekte der Stadterweiterung/Siedlungsentwicklung im 10., 22. und 23. Bezirk getätigt.</i>	9.884.378,40
1	8160	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Die Minderausgaben ergaben sich durch Reduktion von Dienstposten, durch längere Vakanzten sowie in Folge struktureller Verschiebungen von Beamten zu Vertragsbediensteten.</i>	- 195.650,51
1	8160	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	6.082.293,89
1	8160	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Die Mehrausgaben fielen für verstärkte Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, für die Übersiedlung in den Zubau am Standort Senngasse sowie für Öffentlichkeitsarbeit an. Weiters wurden bei mehreren Vorhaben externe Berater beigezogen (z.B. Neuausrichtung von Stromverrechnung und Anlagenprüfung, Einführung eines Qualitätsmanagementsystems).</i>	291.801,41
	8170		<b>FRIEDHÖFE (MA 43 - BA 9)</b>	
1	8170	523	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter</b> <i>Unvorhersehbare Mehrausgaben durch Abfertigungen an nicht ganzjährig beschäftigte Arbeiter (Saisonbedienstete) gemäß §§ 12a und 12b der Dienstvorschrift für Aushilfs- und Saisonbedienstete 1997).</i>	306.309,13
1	8170	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben für die Instandhaltung von Sonderanlagen vor allem im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Kirche zum Heiligen Karl Borromäus sowie resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.626.614,63
1	8170	711	<b>Gebühren für die Benützung von Gemeindevorrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Minderausgaben für Wassergebühren, Kanalgebühren und Müllabfuhrabgabe in Folge verminderter Verbrauches.</i>	- 202.232,36
1	8170	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	659.801,28

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	<b>8200</b>		<b>ZENTRALER EINKAUF (MA 54 - BA 12)</b>	
1	8200	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Keine Ausgaben für das elektronische Katalogbestellsystem aufgrund der Einbindung der MA 54 in den virtuellen Markt. (Entscheidung darüber wurde erst im Dezember 2004 getroffen.)</i>	- 283.374,69
	<b>8220</b>		<b>MARKTBETRIEB ST. MARX (MA 59 - BA 12)</b>	
2	8220	298	<b>Rücklagen</b> <i>Entnahme aus der Rücklage für die Errichtung eines privaten Fleischzentrums auf dem Gelände des Großmarktes Wien-Inzersdorf.</i>	500.000,00
1	8220	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Auf Grund baldiger Schließung des Marktbetriebes St. Marx wurden freigewordene Dienstposten nicht nachbesetzt.</i>	- 224.895,46
	<b>8280</b>		<b>MÄRKTE (MA 59 - BA 12)</b>	
1	8280	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Diese bedeutenden Mehrausgaben ergeben sich durch eine einmalige Transferleistung, die für die Errichtung eines privaten Fleischzentrums auf dem Gelände des Großmarktes Wien-Inzersdorf getätigt wurde.</i>	6.470.879,31
1	8280	298	<b>Rücklagen</b> <i>Kreditmittel, die für Einzel-Projekte (u.a. Meidlinger Markt, Brunnenmarkt, Infrastruktur GWI) zur Verfügung gestellt wurden, konnten nicht zur Gänze aufgebraucht werden und wurden deshalb einer Rücklage zugeführt.</i>	1.747.000,00
1	8280	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	444.747,68
1	8280	700	<b>Mietzinse</b> <i>Auf dieser Postengruppe wurden Ausgaben für Amtsräumlichkeiten veranschlagt, die aber erst später auf Post 720 tatsächlich verrechnet wurden. Eine rechtzeitige Nacherfassung war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht möglich.</i>	- 195.571,31
1	8280	711	<b>Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	775.907,01
1	8280	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	1.982.675,59
	<b>8350</b>		<b>BÄDER (MA 44 - BA 16)</b>	
1	8350	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben durch Baubeginn Beckensanierung und Attraktivierung Kongreßbad sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	2.063.345,85
1	8350	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Minderausgaben durch Personaleinsparung (Organisationsänderung).</i>	- 235.390,14
1	8350	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Minderausgaben durch Rückgang bei Pragmatisierungen.</i>	- 447.134,59
1	8350	523	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter</b> <i>Mehrausgaben durch nicht absehbare Abfertigungen für Saisonbedienstete sowie durch erhöhten Saisonpersonalbedarf.</i>	982.217,51
1	8350	565	<b>Mehrleistungsvergütungen</b> <i>Minderausgaben vor allem durch die schlechte Sommersaison.</i>	- 309.452,33
1	8350	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Minderausgaben vor allem durch die schlechte Sommersaison.</i>	- 194.127,45
1	8350	600	<b>Strom</b> <i>Mehrausgaben durch Tarifierhöhung und Sondervereinbarung EWB Penzing sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	292.943,86
1	8350	601	<b>Gas</b> <i>Mehrausgaben durch Tarifierhöhung und Sondervereinbarung EWB Penzing sowie Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse.</i>	345.922,51
1	8350	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Minderausgaben durch geringeren Reparaturaufwand.</i>	- 185.101,89
1	8350	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben durch Einsparungen und durch geänderte Prioritäten.</i>	- 398.656,36

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	<b>8400</b>		<b>GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEITEN (MA 69 - BA 15)</b>	
2	8400	001	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Mehreinnahmen durch verstärkte Verkaufsaktivität.</i>	22.967.224,80
2	8400	819	<b>Abschreibungen von und Wertberichtigungen zu Schulden</b> <i>Mehreinnahmen durch die Bereinigung von Ausgabegebührrstellungen im Zuge von Liegenschaftstransaktionen.</i>	319.092,25
1	8400	001	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Mehrausgaben durch Großtransaktionen zum Erwerb von als Grünland gewidmeten Flächen bzw. unerwartet hohe Ausgaben bei "Entschädigungszahlungen" gemäß der Bauordnung für Wien.</i>	1.721.462,83
1	8400	010	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgaben durch den nicht budgetierten Ankauf von Gebäuden.</i>	1.232.523,93
1	8400	298	<b>Rücklagen</b> <i>Mehrausgaben, da eine Rücklage für Liegenschaftsankäufe bzw. Instandhaltungsmaßnahmen gebildet wurde.</i>	3.000.000,00
1	8400	341	<b>Investitionsdarlehen von Ländern und Landesfonds</b> <i>Mehrausgaben da ein laufendes Darlehen vorzeitig getilgt wurde.</i>	2.226.858,93
1	8400	610	<b>Instandhaltung von Grund und Boden</b> <i>Mehrausgaben durch Maßnahmen gemäß Altlastensanierungsgesetz.</i>	560.037,99
1	8400	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Minderausgaben, da die Vergütung der MA 14 nicht in vollem Ausmaß in Anspruch genommen wurde und auch die Baurate 2005 für einen Sachkredit nicht zur Gänze benötigt wurde.</i>	- 285.487,44
	<b>8500</b>		<b>WASSERVERSORGUNG (MA 31 - BA 8)</b>	
2	8500	341	<b>Investitionsdarlehen von Ländern und Landesfonds</b> <i>Mehreinnahmen infolge vermehrter Darlehenszuzählungen.</i>	498.070,00
2	8500	813	<b>Nebenerlöse</b> <i>Mehreinnahmen infolge erhöhter Durchleitung zur Produktion von elektrischem Strom im Vergleich zum Vorjahr.</i>	857.752,48
2	8500	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen ergeben sich auf Grund von vermehrten Anträgen zur Herstellung von Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit Haushaltsstelle 1/8500/612).</i>	4.670.421,23
2	8500	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Mehreinnahmen infolge Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte.</i>	223.153,25
2	8500	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>Mehreinnahmen infolge vermehrter Rückersätze von Ausgaben der Vorjahre (z.B. Gutschriften).</i>	244.201,81
2	8500	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen ergeben sich auf Grund von erhöhten Schadensrefundierungen.</i>	206.459,27
2	8500	870	<b>Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Aufgrund der betragsmäßigen Grenzwertunterschreitung bei diversen Projekten kam es zu einer vermehrten Zuteilung von Einmalförderungen (Investitionskostenzuschüsse).</i>	298.347,00
1	8500	004	<b>Wasser- und Kanalisationsbauten</b> <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 4.867.344,99
1	8500	040	<b>Fahrzeuge</b> <i>Für die Erneuerung von auswechslungswürdigen und nicht mehr den straßenverkehrsrechtlichen Bestimmungen unterliegenden Dienstfahrzeugen waren Mehrausgaben notwendig.</i>	331.335,04
1	8500	340	<b>Investitionsdarlehen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Der Bund hat die Darlehen an Fremdbanken verkauft. Da dies erst nach Voranschlagserstellung passierte, wurde aber noch die Post 340 (Investitionsdarlehen von Bund, Bundesfonds und Bundeskammern) budgetiert und eine Ansatzänderung auf Post 346 (Investitionsdarlehen von Finanzunternehmungen) war somit erforderlich.</i>	- 284.000,00
1	8500	501	<b>Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Auf Grund von Neuaufnahmen (ASVG) ergaben sich Minderausgaben, korrespondierend mit Mehrausgaben auf Post 511, Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung).</i>	- 690.366,91
1	8500	511	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Auf Grund von Neuaufnahmen (ASVG) ergaben sich Mehrausgaben, korrespondierend mit Minderausgaben auf Post 501, Geldbezüge der Beamten in handwerklicher Verwendung.</i>	367.644,29

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8500	612	<b>Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen</b> <i>Mehraufwand vor allem für den Tausch von Bleileitungen, laufend und dringend notwendigen Erhaltungsarbeiten an der I. und II. Hochquellenleitung und im Quellgebiet, Arbeiten an Wasserleitungsanlagen gegen Rückersatz (korrespondierend mit EP 817), laufende Instandhaltung von Behältern und Hebewerken und Instandsetzung Brunnen Gänshaufen (Lobau).</i>	8.487.685,92
1	8500	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 189.711,62
1	8500	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Mehrausgaben für die notwendige Instandhaltung des Wetterin- und Lärchsteinstollens, Aquäduktes Speising und Richtfunkanlagen.</i>	675.249,46
1	8500	642	<b>Beratungskosten</b> <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 343.475,77
1	8500	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Einsparung für die Bedeckung notwendiger Mehrausgaben im Zuge der Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen.</i>	- 1.689.073,48
1	8500	764	<b>Entschädigungen</b> <i>Einsparung für Vorleistungen im Jahre 2001 betreffend Entschädigungen Ennskraftwerke im Zusammenhang mit Wasserentnahmen.</i>	- 1.065.841,64
	8510		<b>ABWASSERBESEITIGUNG (MA 30 - BA 7)</b>	
2	8510	298	<b>Rücklagen</b> <i>Entnahme aus der Rücklage für die tatsächliche Baurate Cross-Border-Kanal Leasing.</i>	3.971.798,18
2	8510	810	<b>Leistungserlöse</b> <i>Koordinierte Verschiebung von Verlegungsarbeiten.</i>	- 490.386,88
2	8510	817	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen zufolge kurzzeitiger Einleitungen.</i>	802.335,94
2	8510	820	<b>Einnahmen aus der Verzinsung von Darlehen und Wertpapieren</b> <i>Tatsächlicher Zinsertrag Cross-Border-Kanal Leasing.</i>	- 774.322,64
2	8510	827	<b>Kostensätze für die Überlassung von Bediensteten an Dritte</b> <i>Weiterverrechnung von Personal an EBS und WKA.</i>	600.451,15
2	8510	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Abgeltung Energiemehraufwand DOKW sowie Pönalen.</i>	4.946.969,81
2	8510	860	<b>Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Mehreinnahmen aufgrund der Änderung des Förderungsrahmens.</i>	312.921,52
2	8510	870	<b>Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Mehreinnahmen aufgrund der Änderung des Förderungsrahmens.</i>	306.378,90
2	8510	875	<b>Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Refundierung Therme Oberlaa.</i>	363.364,18
1	8510	004	<b>Wasser- und Kanalisationsbauten</b> <i>- Mehrausgaben resultierend aus der Überrechnung der Bezirksrechnungsabschlüsse, - forcierter Kanalnetzausbau im Zuge des Cross-Border-Kanal Leasing, sowie aus - forcierten Maßnahmen für das Projekt Kanalnetzsteuerung.</i>	8.884.965,41
1	8510	010	<b>Gebäude</b> <i>Tatsächliche Baurate zur Errichtung der Großaußenstelle SÜD.</i>	3.324.632,00
1	8510	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung für nicht fertig gestellte Bauvorhaben.</i>	3.199.000,00
1	8510	340	<b>Investitionsdarlehen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Die Darlehen des Bundes wurden an Kreditinstitute verkauft, daher auf Post 346 bezahlt.</i>	- 250.000,00
1	8510	511	<b>Geldbezüge der Vertragsbediensteten in handwerklicher Verwendung</b> <i>Abrechnung nach tatsächlichem Personalstand.</i>	239.770,39
1	8510	600	<b>Strom</b> <i>Einsparungen aufgrund Tarifanpassung - Bereitstellungskosten.</i>	- 368.757,00
1	8510	612	<b>Instandhaltung von Wasser- und Kanalisationsanlagen</b> <i>Einsparungen bei der Sanierung von Hauptsammelkanälen.</i>	- 1.260.450,27

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8510	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Koordinierte Verschiebung des Projektes Mess-, Steuer- und Regeltechnik am PW-LDS.</i>	- 1.383.830,20
1	8510	620	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Einsparung aufgrund von neuen Kanalanschlüssen.</i>	- 300.980,22
1	8510	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Minderausgaben bei der Zuweisung an die Bezirke für den Kanalnetzausbau.</i>	- 2.274.825,48
	8520		<b>MÜLLBESEITIGUNG (MA 48 - BA 6)</b>	
2	8520	298	<b>Rücklagen</b> <i>Wichtige Projekte und Vorhaben konnten 2004 nicht fertiggestellt werden und mussten 2005 mit Mitteln aus der Rücklage beendet werden.</i>	2.132.000,00
2	8520	828	<b>Rückersätze von Ausgaben</b> <i>In Ausmaß und Höhe gestiegene Rückersätze.</i>	4.803.980,85
2	8520	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>In Art und Höhe gestiegene Mehreinnahmen.</i>	384.796,60
1	8520	010	<b>Gebäude</b> <i>Mehrausgaben durch Gebäudeumbauten.</i>	213.191,16
1	8520	020	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b> <i>Mehrbedarf an maschinellen Anlagen aus dem Bereich Abfallwirtschaft/Abfallbehandlung.</i>	720.490,89
1	8520	040	<b>Fahrzeuge</b> <i>Mehraufwand für Ersatzanschaffungen; Wasch-Sammelfahrzeuge.</i>	1.708.760,10
1	8520	050	<b>Sonderanlagen</b> <i>Exogen bedingte Nichtrealisierung von Investitionen und somit Minderausgaben.</i>	- 575.485,88
1	8520	298	<b>Rücklagen</b> <i>Rücklagenbildung für nicht fertig gestellte Bauvorhaben.</i>	2.530.000,00
1	8520	400	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens</b> <i>Mehrausgaben durch zusätzliche Müllbehälterankäufe.</i>	292.663,27
1	8520	452	<b>Treibstoffe</b> <i>Mehrbedarf sowie stark gestiegene Preise bei Treibstoffen.</i>	1.343.374,70
1	8520	455	<b>Chemische und sonstige artverwandte Mittel</b> <i>Minderbedarf an chemischen Verbrauchsmittel und somit Minderausgaben.</i>	- 222.141,14
1	8520	500	<b>Geldbezüge der Beamten der Verwaltung</b> <i>Personalmehrkosten durch Lohnerhöhung.</i>	1.057.073,93
1	8520	523	<b>Geldbezüge der nicht ganzjährig beschäftigten Arbeiter</b> <i>Minderausgaben aufgrund geänderter Personaleinsatzplanung.</i>	- 284.312,65
1	8520	566	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Gestiegene Anzahl an Anlassfällen.</i>	602.328,14
1	8520	600	<b>Strom</b> <i>Mehrbedarf sowie steigende Energiepreise.</i>	195.629,73
1	8520	601	<b>Gas</b> <i>Mehrbedarf sowie steigende Energiepreise.</i>	- 271.503,08
1	8520	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Unerwartet hoher Instandhaltungsaufwand in den Garagen und Verwaltungsgebäuden.</i>	1.073.358,72
1	8520	617	<b>Instandhaltung von Fahrzeugen</b> <i>Mehrbedarf für laufende Wartung des Fuhrparks.</i>	770.880,09
1	8520	618	<b>Instandhaltung von sonstigen Anlagen</b> <i>Minderbedarf bei der Instandhaltung der sonstigen Anlagen aus dem Bereich Abfallbehandlung.</i>	- 219.113,41
1	8520	619	<b>Instandhaltung von Sonderanlagen</b> <i>Unerwartet hoher Instandhaltungsaufwand bei Sonderanlagen im Bereich Abfallbehandlung.</i>	594.823,36
1	8520	620	<b>Personen- und Gütertransporte</b> <i>Geringere Fremdtransporte durch verstärkte Eigenleistung.</i>	- 845.825,19
1	8520	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Minderbedarf durch geringeren Schadensanfall.</i>	- 202.825,91
1	8520	710	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Mehrbedarf durch Road-Pricing und Kommunalsteuer.</i>	1.635.162,43



HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	8520	756	<b>Laufende Transferzahlungen an Kreditinstitute</b> <i>Einsparung für Vorleistungen im Jahre 2001 betreffend den Erwerb der Liegenschaft „Waagner Biro“.</i>	- 4.167.000,00
1	8520	757	<b>Laufende Transferzahlungen an private Organisationen ohne Erwerbszweck</b> <i>Minderbedarf aufgrund strategischer Neupositionierung.</i>	- 364.038,50
	8591		<b>WIENER KRANKENANSTALTENVERBUND (KAV - BA 14)</b>	
2	8591	879	<b>Investitions- u. Tilgungszuschüsse zw. Unternehmungen und marktbest. Betrieben(Gemeinde)</b> <i>Die Mehreinnahmen auf dieser Post korrespondieren mit Ansatz 5591 und dienen der Abdeckung des Investitionsbedarfs im Wiener Krankenanstaltenverbund im Jahr 2005 und Folgeperioden.</i>	53.620.000,00
1	8591	775	<b>Kapitaltransferzahlungen an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Zur Durchführung dringend notwendiger, zusätzlicher Investitionen im Zuge einer weiteren Investitionsoffensive des Wiener Krankenanstaltenverbundes wurden zusätzliche finanzielle Mittel benötigt.</i>	53.620.000,00
	8620		<b>LANDWIRTSCHAFTSBETRIEB (MA 49 - BA 15)</b>	
2	8620	001	<b>Unbebaute Grundstücke</b> <i>Mehreinnahmen aufgrund unvorhersehbarer Grundstückstransaktionen.</i>	597.970,14
2	8620	298	<b>Rücklagen</b> <i>Entnahme aus der Rücklage für Instandhaltungsarbeiten im Stadtgut Lobau.</i>	850.000,00
2	8620	807	<b>Veräußerung von Erzeugnissen</b> <i>Mindereinnahmen durch die Entkoppelung der Förderungen von Kulturpflanzen auf Betriebsförderung.</i>	- 612.048,50
2	8620	824	<b>Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtung v. Sachen sowie aus Dienstbarkeiten u.Baurechten</b> <i>Mehreinnahmen resultierend aus dem Abschluss neuer Bestandverträge bei Vermietungen sowie Indexanpassungen.</i>	264.833,63
2	8620	829	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mehreinnahmen durch Entschädigungen für Flurschäden (Asfinag, Ösag) sowie für die Wiener Süd-Umfahrung.</i>	208.013,46
2	8620	860	<b>Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Mehreinnahmen durch Entkoppelung der Förderung von Kulturpflanzen auf Betriebsförderung und der Mineralölsteuerrückvergütung.</i>	512.115,33
1	8620	298	<b>Rücklagen</b> <i>Zuführung an die Rücklage für den Ankauf von Grundstücken sowie für den Ausbau von erneuerbaren Energien.</i>	2.309.000,00
1	8620	614	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b> <i>Mehrausgaben für dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten an den Gebäuden der Stadtgüter Lobau, Laxenburg und Cobenzl.</i>	588.934,87
1	8620	760	<b>Pensionen und sonstige Ruhebezüge (einschließlich Dienstgeberbeiträge)</b> <i>Die Ausgaben auf dieser Post wurden im Vollzug in Abhängigkeit der Personalkosten überrechnet.</i>	- 284.898,00
	8660		<b>STADTFORSTE (MA 49 - BA 15)</b>	
2	8660	298	<b>Rücklagen</b> <i>Entnahme aus der Rücklage für die Errichtung des Nationalparkhauses Lobau.</i>	908.000,00
1	8660	006	<b>Sonstige Grundstückseinrichtungen</b> <i>Minderausgaben resultierend aus der Rückstellung der Arbeiten an der Lainzer Tiergartenmauer, aus einem geringeren Anteil an Ausgestaltungsmaßnahmen, sowie aus einem geringeren Kostenanteil an Stadterweiterung (10., Grundäcker West).</i>	- 589.283,59
1	8660	298	<b>Rücklagen</b> <i>Zuführung der Restmittel für das Nationalparkhaus sowie für diverse Vorhaben.</i>	1.748.000,00
1	8660	420	<b>Pflanzliche Rohstoffe</b> <i>Weniger Rundholzzukauf durch Sägewerk Hirschwang.</i>	- 184.570,84
1	8660	457	<b>Druckwerke</b> <i>Mehrbedarf durch Öffentlichkeitsarbeit "100 Jahre Schutzgebiet SWW u. SWW-L".</i>	213.276,71
1	8660	569	<b>Sonstige Nebengebühren</b> <i>Mehrbedarf durch höhere Gehaltsabschlüsse bei Beamten.</i>	193.749,16
1	8660	610	<b>Instandhaltung von Grund und Boden</b> <i>Minderbedarf durch weniger Leistungsvergaben an Dritte.</i>	- 231.595,65
1	8660	728	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrbedarf durch Öffentlichkeitsarbeit "100 Jahre Schutzgebiet SWW u. SWW-L".</i>	871.573,42

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
----	--------	------	-------------------------	--------------------------

**Gruppe 9  
Finanzwirtschaft**

	<b>9000</b>		<b>FINANZVERWALTUNG (MA 5 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>9000</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Mindereinnahmen auf Grund einer geringeren Entnahme aus der Sonderrücklage Förderungsmit- tel.</i>	- 15.142.000,00
<b>2</b>	<b>9000</b>	<b>829</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b> <i>Mindereinnahmen auf Grund von budgetierten, letztlich aber nicht realisierten Einnahmen.</i>	- 30.583.878,06
<b>1</b>	<b>9000</b>	<b>298</b>	<b>Rücklagen</b> <i>Auf Grund von niedrigeren Ausgaben für die Errichtung eines Frühwarn- und Alarmsystems sind diese zweckgebundenen Mittel der Sonderrücklage zuzuführen.</i>	1.060.361,84
<b>1</b>	<b>9000</b>	<b>642</b>	<b>Beratungskosten</b> <i>Minderaufwand bei juristischen und steuerlichen Beratungen.</i>	- 272.972,38
<b>1</b>	<b>9000</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Auf dieser Post wurden im Jahr 2005 sonstige Leistungen budgetiert, die jedoch letztendlich auf der Post 729 verrechnet wurden.</i>	- 263.800,60
<b>1</b>	<b>9000</b>	<b>729</b>	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Die Mehrausgabe resultiert aus einer Rückstellung für noch nicht abgerechnete Leistungen sowie aus einer Zuweisung an die Bezirke für bauliche Instandhaltungen der Kindertagesheime und der allgemein bildenden Pflichtschulen.</i>	12.686.139,53
	<b>9006</b>		<b>RECHNUNGSAMT (MA 6 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>9006</b>	<b>817</b>	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen durch gestraffte Einbringung, dadurch vermehrte Ersätze, wie z. B. Mahnspesen.</i>	805.073,38
<b>2</b>	<b>9006</b>	<b>849</b>	<b>Nebenansprüche</b> <i>Die Öffentlich-Rechtlichen Nebenansprüche, wie Säumniszuschläge und Mahngebühren, wurden durch erhöhte Akzeptanz des elektronischen Zahlungsverkehrs sowie erhöhte Zahlungsmoral nicht im erwarteten Ausmaß erreicht.</i>	- 1.154.430,39
<b>1</b>	<b>9006</b>	<b>566</b>	<b>Zuwendungen aus Anlass von Dienstjubiläen</b> <i>Mehrausgaben auf Grund geänderter Richtlinien der Veranschlagung (siehe Post 567) und höhere Anzahl von Jubiläen.</i>	280.700,53
<b>1</b>	<b>9006</b>	<b>567</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b> <i>Minderausgaben auf Grund geänderter Richtlinien der Veranschlagung (siehe Post 566).</i>	- 183.000,00
<b>1</b>	<b>9006</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben durch vermehrte Inanspruchnahme von Beratungsleistungen der MA 14 für Pro- jektentwicklung und in Folge stärkerer Nutzung von Systemleistungen im Großrechnerbereich für Online- und Applikationsbetrieb.</i>	804.830,45
	<b>9007</b>		<b>SAP (MA 6 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>9007</b>	<b>817</b>	<b>Kostenbeiträge (Kostensätze) für sonstige Leistungen</b> <i>Mehreinnahmen durch vereinbarte Kostenbeteiligungen anderer Roll-Out Dienststellen an der Implementierung von SAP RE-FX (Mietenverrechnung).</i>	332.020,93
<b>1</b>	<b>9007</b>	<b>728</b>	<b>Entgelte für sonstige Leistungen</b> <i>Mehrausgaben im Zuge der flächendeckenden Einführung von SAP im Magistrat der Stadt Wien sowohl bei der Breitenentwicklung (Roll-Out), als auch bei der Forcierung der Tiefenentwicklung (Teilprojekte, vor allem Vorziehen der Einführung von SAP-PSCD, Public Sector Collection and Disbursement) durch vermehrte Aufwendungen der MA 14 - ADV und externer Berater.</i>	2.169.014,49
	<b>9100</b>		<b>GELDVERKEHR (MA 5 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>9100</b>	<b>823</b>	<b>Zinsen</b> <i>Niedrigere Einnahmen auf Grund der budgetierten, jedoch schlussendlich nicht bzw. erst im De- zember 2005 eingetretenen Zinssatzerhöhung durch die EZB.</i>	- 11.262.054,14
<b>1</b>	<b>9100</b>	<b>710</b>	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Minderausgaben auf Grund der niedrigeren Zinserträge (siehe auch Einnahmepost 823).</i>	- 3.390.660,78
	<b>9110</b>		<b>DARLEHEN (MA 5 - BA 2)</b>	
<b>2</b>	<b>9110</b>	<b>245</b>	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus der a. o. Rückführung zweier Darlehen an den Wiener Wirt- schaftsförderungsfonds und zweier Darlehen an den Wiener Zuwandererfonds.</i>	1.767.749,25
<b>1</b>	<b>9110</b>	<b>245</b>	<b>Darlehen zur Investitionsförderung an Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Minderausgaben auf Grund geringerer Gewährung von Darlehen und Betriebskrediten sowie Dar- lehen für den Kanalanschluss.</i>	- 2.306.915,27

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
	9130		<b>WERTPAPIERE (MA 5 - BA 2)</b>	
1	9130	710	<b>Öffentliche Abgaben, ohne Gebühren gemäß FAG (Ausgaben)</b> <i>Geringere Abgaben infolge vermehrter Veranlagungsverlängerungsmöglichkeiten in KEST-freien Wertpapieren.</i>	- 3.075.748,65
	9140		<b>BETEILIGUNGEN (MA 5 - BA 2)</b>	
2	9140	822	<b>Dividenden und Gewinnanteile von Unternehmungen</b> <i>Die Mehreinnahmen resultieren aus höheren Dividendenausschüttungen.</i>	1.912.213,26
1	9140	080	<b>Beteiligungen</b> <i>Die Minderausgaben ergeben sich aus der Tatsache, dass im Jahr 2005 keine neuen Beteiligungen eingegangen wurden.</i>	- 364.000,00
	9200		<b>LANDES- UND GEMEINDEABGABEN (MA 4 - BA 31)</b>	
2	9200	835	<b>Abgaben von Anzeigen in Zeitungen oder sonstigen Druckwerken</b> <i>Restzahlungen aus Vorjahren nicht prognostizierbar.</i>	690.749,68
2	9200	843	<b>Feuerschutzsteuer</b> <i>Steigerung bei den Entgelten aus der Feuerversicherung.</i>	2.487.492,90
2	9200	847	<b>Sportgroschen</b> <i>Vermehrt sportliche Großveranstaltungen.</i>	733.528,31
2	9200	849	<b>Nebenansprüche</b> <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	- 1.190.120,86
2	9200	850	<b>Interessentenbeiträge von Grundstückseigentümern und Anrainern</b> <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	512.410,84
2	9200	854	<b>Ausgleichsabgaben</b> <i>Aufgrund unregelmäßiger Aufkommensentwicklung schwer prognostizierbar.</i>	2.698.730,89
2	9200	868	<b>Laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten</b> <i>Mehreinnahmen bei den Parkometerstrafen.</i>	3.597.027,85
2	9200	875	<b>Kapitaltransferzahlungen von Unternehmungen (ohne Kreditinstitute)</b> <i>Mindereinnahmen bei der abgeschöpften Getränkesteuer aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Verfahren.</i>	- 17.000.000,00
1	9200	690	<b>Schadensfälle</b> <i>Diverse Gebührrichtigstellungen.</i>	2.156.172,63
	9230		<b>ABGABEN VON DEMSELBEN BESTEUERUNGSGEGENSTAND (MA 4 - BA 31)</b>	
2	9230	832	<b>Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital</b> <i>Resteinnahmen aus Vorjahren nicht prognostizierbar.</i>	407.601,07
	9250		<b>ERTRAGSANTEILE AN DEN GEMEINSCHAFTLICHEN BUNDESABGABEN (MA 5 - BA 2)</b>	
2	9250	858	<b>Ertragsanteile an der Spielbankabgabe</b> <i>Die Mindereinnahmen beim Aufkommen an der Spielbankabgabe resultieren aus der Senkung des Steuersatzes gemäß § 28 Abs. 3 des Glücksspielgesetzes für Glücksspielautomaten.</i>	- 7.499.010,00
	9410		<b>FINANZZUWEISUNGEN NACH DEM FAG (MA 5 - BA 2)</b>	
2	9410	860	<b>Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Bei der Erstellung des VA 2005 konnten die Änderungen im neuen FAG 2005 noch nicht berücksichtigt werden. Die Mehreinnahmen sind einerseits durch die Einführung des einheitlichen Schlüssels bedingt, der die Berechnungsbasis für Finanzaufweisungen auf eine breitere Basis gestellt hat. Andererseits sieht das FAG 2005 in § 23 Abs 3 Z 2 und in § 23a zwei neue Bedarfsaufweisungen zur Aufrechterhaltung oder Wiederherstellung des Gleichgewichts im Haushalt vor.</i>	59.222.182,02
	9430		<b>ZUSCHÜSSE NACH DEM FAG (MA 5 - BA 2)</b>	
2	9430	860	<b>Laufende Transferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Mehreinnahmen aufgrund von höherem Ust-Aufkommen.</i>	3.932.878,00
	9440		<b>ZUSCHÜSSE KATASTROPHENFONDS (MA 5 - BA 2)</b>	
2	9440	870	<b>Kapitaltransferzahlungen von Bund und Bundesfonds</b> <i>Höhere Zuschüsse des Bundes für die Einsatzgeräte der Feuerwehren.</i>	517.805,43
	9510		<b>AUFGENOMMENE ANLEIHEN UND SCHULDENDIENST (MA 5 - BA 2)</b>	
1	9510	298	<b>Rücklagen</b> <i>Auf Grund der Laufzeiten bei der bestehenden Auslandsfinanzierung weist das Jahr 2006 einen außerordentlich hohen Rückzahlungsbedarf aus. Zur Nivellierung dieser Spitzenbelastung wurde eine Sonderrücklage für zukünftige Tilgungserfordernisse in der Höhe von 9,5 Mio. EUR gebildet.</i>	9.499.000,00

HH	Ansatz	Post	Rechnungsabschluss 2005	Abweichungsbetrag EUR
1	9510	653	<b>Zinsen für Finanzschulden - Ausland</b> <i>Bedingt durch die für die Stadt Wien günstige Entwicklung des CHF-Kurses kam es zu Minder- ausgaben in diesem Bereich.</i>	- 12.847.237,87
1	9510	657	<b>Geldverkehrsspesen</b> <i>Bei der Voranschlagserstellung wurde noch von Anleihebegebungsspesen ausgegangen, die ef- fektiv jedoch nicht zu Tragen kamen.</i>	- 2.112.841,34
	9700		<b>VERSTÄRKUNGSMITTEL (MA 5 - BA 2)</b>	
1	9700	729	<b>Sonstige Ausgaben</b> <i>Die Systematik der Verwendung der veranschlagten Verstärkungsmittel zur Deckung von Mehr- aufwendungen auf anderen Ausgabeposten führt – zwangsläufig – zu den ausgewiesenen Min- derausgaben.</i>	- 30.000.000,00
	9900		<b>ÜBERSCHÜSSE UND ABGÄNGE (MA 5 - BA 2)</b>	
1	9900	967	<b>Abwicklung des Soll-Überschusses laufendes Jahr</b> <i>Buchung des Gebarungsergebnisses zum Haushaltsausgleich.</i>	3.993.517,79